



Epilog

Fakten

Pressestimmen

Teilnehmerstimmen

Bildmaterial

Sponsoren

Team Millannium 2K

Danksagungen

Impressum



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR *ZK*

sponsored by **intel**®

Fakten



Daten und Fakten

Name:	Millannium 2K – Chapter Four		
Genre:	Netzwerkparty		
Veranstalter:	CompUser-Club Mainspitze e.V.		
Datum:	01.11.2002 – 03.11.2002		
Ort:	Deutschland - Rüsselsheim		
Teilnehmer:	Teilnehmer angemeldet:	1617	
	Teilnehmer erwartet:	876	
	Teilnehmer anwesend:	849	
	davon männlich:	806	
	davon weiblich:	43	

Technik

Netzwerktechnik: Hewlett – Packard; 9308M Backbone; Procurve 2524M Client-Switch; 1Gbit LWL Uplink; Gesamt 1152 Ports.

rented by



Stromtechnik: 2 Hauptstromverteiler auf 30 Unterstromverteiler mit einer Gesamtleistung von ~ 180 Kilowatt.

sponsored by



OPEL

Turniere

Anzahl: 15 Turniere, davon 5 WWCL-Turniere
WWCL (World Wide Championship of LAN-Gaming)

Hauptturniere: CounterStrike, Day of Defeat, Unreal Tournament 2003, WarCraft III, BattleField, StarCraf-BroodWar, Need for Speed

Funturniere: Blobby Volley, FIFA 2002, Half-Life, TetriNet



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR *ZK*

sponsored by **intel**

Pressestimmen



Quelle: www.pcspielmagazin.de

Autor: Carsten

Bigben zeigt The Gladiators auf Millannium 2k

06.11.2002 - Bigben Interactive ist auf der Millannium 2k in Rüsselsheim mit The Gladiators vertreten. Zum ersten Mal in Deutschland ergibt sich vom 1. bis 3. November die Gelegenheit, an einer offiziellen Präsentation des Multiplayer Parts des Spiels The Gladiators in Europa teilzunehmen! Es wird ein Vertreter des Entwicklerteams vor Ort sein, der für die Fragen der interessierten Teilnehmer zur Verfügung steht.

Auf der 4.LAN-Party dieser Art werden knapp 1000 Spieler erwartet. Die Veranstaltung ist seit Wochen ausgebucht und konnte damit den Erfolg der Vorjahresparty noch steigern. Ein umfangreiches Rahmenprogramm, separate Schlafräume, Chill-Out Regionen und ein eigenes Catering runden das Angebot dieser Veranstaltung ab. Die Gewinner des 3.Platzes der PlanetLAN Party of the year 2001 garantieren somit einen perfekten Ablauf der Veranstaltung. Deshalb hat Bigben Interactive dieses Umfeld für die Deutschlandpremiere von The Gladiators ausgewählt, um die neue Generation der Realtime Strategy zu präsentieren. 3 Kampagnen, 20 Missionen und bis zu 500 zu kommandierende Einheiten werden dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt. Ab dem 6. Dezember ist The Gladiators dann auch im Handel erhältlich. „Die Millannium ist als renommierte Veranstaltung der ideale Rahmen, um einen ganz klar auf Multiplayer fokussierten Titel zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir freuen uns sehr, dass diese Zusammenarbeit zustande gekommen ist.“ So Thomas von Treichel, Product Marketing Manager bei Bigben Interactive.

Besucher über 18 Jahren sind jederzeit willkommen, der Eintritt ist frei.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: Main-Spitze 07.11.02

Autor: Nina Finkernagel

"Iron": Deutschlands bekanntester Frauenclan

Auch weibliche Zocker bei der dreitägigen PC-Netz-Party "Millanium 2K" in der Köbelhalle / Kostspieliges Hobby

Von Nina Finkernagel



Unter ihrem kernigen Namen „Iron“ wollte der aus dem Ruhrgebiet stammende, zwölfköpfige Clan eigentlich mit mindestens acht Teilnehmerinnen hier auflaufen, doch verschiedene Faktoren, von familiären bis zu beruflichen Gründen, ließen zunächst nur drei der Zockerinnen anreisen. Erst als endlich drei Nachzüglerinnen eintrafen, besaßen die Frauen Mannschaftsstärke.

Doro Adams gründete vor etwas mehr als zwei Jahren den Clan, der „bei LANPartys Deutschlands bekanntester Frauenclan ist“, wie sie und zwei ihrer Mitstreiterinnen, Nicole Garn und Jenny Lemberg, der „Main-Spitze“ erzählten. Mit ihren „Nicknames“ Summi, Zami und Teufelchen hatten sie sich bereits an



das Netz gestöpselt und spielten sich erst einmal warm, bevor gegen 23 Uhr die ersten richtigen Turniere starteten. Nicole Garn ist erst seit Juli dabei, war aber vorher schon in einem anderen Clan aktiv. Bei einer Netzwerk-Party hat sie „Iron“ kennengelernt und die Zockergemeinschaft gewechselt. Über ihren Bruder war sie zu diesem Metier gelangt, hatte dann Gefallen daran gefunden und blieb bei diesem Hobby. Jenny Lembergt stieß über eine Suchmaschine im Internet auf die Gruppe. Durch ihren Freund war sie vor zwei Jahren auf PCTurniere aufmerksam geworden. Doro Adams sammelte durch Bruder und Freundin erste Erfahrungen in einem Internet-Café.

Bei den ganz großen Partys haben sie noch keine herausragenden Platzierungen erreicht, doch das tut der Begeisterung keinen Abbruch. Und an diesem Wochenende konnten sie zunächst halt nur an „Fun-Tunieren“ teilnehmen, statt wie geplant an Mannschaftsspielen. Dazu hätten sie eben gleich mit mindestens fünf Spielerinnen antreten müssen.

Zwölf Mal im Jahr besuchen sie solche Netzwerk-Partys, die immer von Freitag bis Sonntag dauern. Adams, 21 Jahre alt, ist auszubildende Fachinformatikerin. Für sie war das Wochenende beinahe so etwas wie eine Geschäftsreise. Lembergt, ebenfalls 21, sowie Garn, 23 Jahre alt, sind Erzieherinnen, wobei Garn auch Computerkurse für Kinder anbietet, somit wirklich eine Frau vom Fach ist.

Die Frauenrate sei mit 20 Teilnehmerinnen bei dieser Party sogar ziemlich hoch, konstatieren sie. Ihre Präsenz sei für die Männerwelt keineswegs mehr so exotisch wie noch vor zweieinhalb

Jahren. In Insiderkreisen haben sie schon einen richtigen Bekanntheitsgrad erworben. Die Resonanz, die sie beim „starken Geschlecht“ bekommen, sei durchweg positiv, auch wenn sie von einigen aufgrund ihres Namens „Iron“ öfter mal mit einem Bügeleisen in Verbindung gebracht werden.

Zweimal pro Woche findet gemeinsames Training statt, doch sitzt jede für sich täglich vor dem PC. Zwei Trainer stehen zeitweise zur Seite, geben Tipps zur Spieltaktik. „Iron“ ist auf der Suche nach neuen Sponsoren, da das Hobby natürlich kostspielig ist. Die Hardware muss stets auf dem neuesten Stand sein und sowohl Eintritts- als auch Spritkosten schlagen zu Buche.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: Main-Spitze 13.11.02

Autor: Nina Finkernagel

Organisation der LAN-Party

Konrad Zuse, der Urvater des Computers, hätte sich angesichts der astronomischen Summe von Bites und Bytes, die bei der jüngsten LAN-Party durch die Walter- Köbel-Halle jagten, sicherlich auf die Schulter geklopft. Aus Kapazitätsgründen konnten beim vierten „Millanium 2K“ nicht mehr als 880 Teilnehmer zugelassen werden. Detlef Ewert, Kassenwart und Leiter vieler Projekte des „CompUser“- Clubs, hatte auch bei diesem Zocker- Treffen die organisatorische Verantwortung.



Detlef Ewert

FRAGE: Ein Event von diesem enormen Ausmaß bedarf mit Sicherheit einer umfangreichen Planung im Voraus?

EWERT: Ja, das ist richtig. Die Vorbereitungen laufen schon seit Januar. Wir haben uns auf Sponsorensuche begeben, Verträge mit der Stadt Rüsselsheim abgeschlossen und uns um sämtliches Inventar gekümmert. Da die Köbelhalle für Veranstaltungen dieser Art nicht eingerichtet ist, haben wir zum Beispiel 350 Tische aus Hamburg und 300 Stühle aus Offenbach besorgt. Seit 1. April lief die Anmeldung und in den folgenden

fünf Monaten haben sich 1600 Computerfreaks eingetragen. Diejenigen, die zuerst die Teilnahmegebühr bezahlt hatten, konnten sich ihren Platz sichern.

FRAGE: Wer kümmert sich um den technischen Aufwand?

EWERT: Wir haben ein festes Team von etwa fünf Leuten, die die Stützen dieser LAN-Party sind. Sascha Petrowski ist unser Netzwerkspezialist, Ralf Georg, dessen Schwerpunkte auf dem Internet und der Öffentlichkeitsarbeit liegen, Sebastian Lischka, Programmierer aus Frankfurt, Fabio Fasulo, der auch einer unserer Programmierer ist, und nicht zuletzt Rico Bozenhard, 2. Vorsitzender des „CompUser“-Clubs. Zudem haben uns einige EDS-Mitarbeiter bei Aufbau und Logistik tatkräftig unterstützt.

FRAGE: Der Anschluss eines zusätzlichen Kraftwerks wegen des hohen Stromverbrauchs war aber doch nicht notwendig?

EWERT: Ein großer Vorteil bei solchen Veranstaltung in der Köbelhalle ist die hervorragende Stromversorgung. So zirka 1000 Kilowatt fließen schon, um alles am laufen zu halten. Es sind ja nicht nur die Monitore und PCs der Teilnehmer, von unserer Seite laufen zum Beispiel ständig 100 Server, die alles steuern.

FRAGE: Wie sieht es denn bei dem 48-Stunden-Computer-Marathon mit dem Schlafdefizit der Teilnehmer aus?

EWERT: Für kurze Erquickungsschläfchen zwischendurch sind zwei Schlafräume vorhanden, und ab drei Uhr werden die Turniere für mehrere Stunden



gestoppt, damit alle die Chance haben, sich auszuruhen. Schließlich haben viele am Sonntagnachmittag einen weiten Heimweg vor sich. Der hohe Norden ist mit Teilnehmern aus Flensburg vertreten, aber auch Österreicher und Schweizer haben zu uns gefunden.

Das Gespräch führte unsere Mitarbeiterin Nina Finkernagel.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: Main-Spitze 28.10.02

Autor: Ralf Schuster

Im Turnier nur Spiele, die nicht indiziert sind

880 können zu PC-Netz-Party, 1600 angemeldet Vom 28.10.2002
Von unserem Redaktionsmitglied Ralf Schuster

Neuer Teilnehmerrekord bei der dritten Computer-Spieler-Party des Rüsselsheimer „CompUser“-Clubs am kommenden Wochenende in der Köbelhalle: 880 „Freaks“ werden mitsamt PC, Monitor, Maus und Joystick anreisen, um sich von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag in 15 Turnieren zu messen und zudem noch in Einzelpartien gegeneinander zu spielen, rund um die Uhr ohne Pause. Nur die Räumlichkeiten, dieses Mal bis zum letzten Eck ausgenutzt, setzen die Grenze. Angemeldet hatten sich nämlich über 1600. Seit drei Monaten ist „Millannium 2K – Chapter Three“ restlos ausgebucht. Die Teilnehmer kommen nicht nur aus ganz Hessen, sondern auch aus Bayern und dem Ruhrgebiet, wo eine besondere Ballung der PC-Spieler anzutreffen ist. Von dort kommt auch ein „Clan“, wie man die Gruppen nennt, der aus acht Frauen besteht. Das ist eine Besonderheit, denn

insgesamt werden nicht mehr als 20 weibliche Joystick-Zocker in der Köbelhalle erwartet. Es ist ein Männer-Sport.

Altersgrenze 18 Jahre

Die Veranstalter sehen es zumindest als Sport elektronischer Art und nicht als Einübung von Gewalt oder „Brutstätte für Terrorismus“, wie bisweilen kritisiert. Er habe schon an etlichen solcher Netzwerk -Partys teilgenommen, aber noch nie Prügeleien erlebt, so „CompUser“-Pressesprecher Ralf Georg, während diese ja zum Beispiel bei Fußballspielen ständig vorkämen. Mit dem Hauptsponsor Intel, der Preise im Wert von 7000 Euro ausgesetzt hat und auch eine eigene Promotion-Bühne zur Vorstellung eines ganz neuen Rennspieles in Rüsselsheim aufbaut, einigte man sich darauf, dass in den Turnieren keine Spiele laufen, die auf dem Index stehen. Generell verboten sind diese schlimmeren Baller-Varianten aber nicht. Dafür gibt es jedoch – wie auch schon in den vorigen Jahren – eine Altersgrenze von 18 Jahren, die strikt kontrolliert werden soll, auch mit Ausweis-Einsicht.

Glasfaser-Netz

Technisch baut man auf die bewährte Ausstattung des vergangenen Jahres mit einem schnellen Glasfaser-Netzwerk. An dieses stöpseln die Teilnehmer ihre Geräte an und dann sind alle Computerspieler in der Köbelhalle miteinander verbunden. Die 18 Mitglieder der Jugendabteilung der „CompUser“ sowie eine Reihe von weiteren Helfern aus dem Verein kümmern sich um die Organisation. Es ist „Stress, aber auch Spaß“, wie Ralf Georg feststellt. Einen großen finanziellen Gewinn, der in die Vereinskasse fließen würde, erwartet



man aus den Teilnehmergebühren nicht. Auch weil die Unterstützung durch die Stadt „von Jahr zu Jahr abnimmt“, wie man beklagt. Getränke verkaufen darf man auch nicht, da ist der Köbelhallen-Pächter vor. Der ist schon sauer genug, weil herbei telefonierte Pizza neben Chips und Cola, die mitgebracht werden, traditionell Hauptspeise bei solchen Anlässen ist.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: Rüsselsheimerecho 04.11.02
Autor: Peter Thomas

Müde Augen blicken starr auf Glas

LAN-Party – Teilnehmerzahl in der Köbelhalle steuert auf 1000 zu –



Kaltes blaues Licht flirt in der Walter-Köbel-Halle, alle Augen verfolgen gespannt, was sich auf den Bildschirmen abspielt. Über 800 Computerfans versammelten sich am Wochenende bei der LAN-Party, um über das Local-Area-Netzwerk miteinander in Verbindung zu treten.
FOTO: PETER THOMAS

Spielen, Tauschen und Kommunizieren übers Netz
VON PETER THOMAS

Es ist Nacht in der Köbelhalle. Dunkelheit schwebt unter dem Dach, kaltes, blaues Licht liegt über langen Tischreihen. Hektisch rennen, springen, jagen Figuren über die Mattscheiben der Computerbildschirme, doch der Ton zu den Spielen bleibt unter Kopfhörern verschlossen. Müde Augen blicken starr auf das Glas, hinter dem die virtuelle Welt tobt. Doch die mehr als 800 jungen Leute,

die sich hier von Freitag bis Sonntag zur vierten Rüsselsheimer LAN-Party „Millanum“ getroffen haben, denken zumeist nicht ans Schlafen. Nur einige ziehen sich zurück in den ausgewiesenen Schlafbereich, mancher liegt schlummernd auf seiner Tastatur, träumt vielleicht von den großen Bildschirmabenteuern der letzten Stunden. Doch für das Gros der Computerfans, die aus ganz Deutschland gekommen sind, ist das Durchhalten Ehrensache: Spielen und Chatten, Tauschen und Kommunizieren über das gigantische Netzwerk mit dem Namen „Local Area Network“, kurz LAN, dessen Infrastruktur der Rüsselsheimer Computerklub „CompUser“ für das Wochenende in der Halle entstehen ließ.

1600 Interessenten melden sich

Gäste wie Veranstalter zeigten sich zufrieden: Während andere LAN-Partys Teilnehmerschwund verzeichnen, ist die in Rüsselsheim wieder gewachsen: um 217 Anmeldungen auf 876. Vor zwei Monaten war die Veranstaltung ausgebucht, insgesamt fragten 1600 Interessenten bei den CompUsern an, resümiert Detlev Ewert, verantwortlich für Projektplanung und Koordination. Längst ist der LAN-Termin in der Köbelhalle über die Region hinaus zum Muss für die Gemeinde der Netzwerk-Anhänger geworden. Leicht ist es für den Rüsselsheimer Verein nicht, mit dieser Konjunktur mitzuhalten: Zur ersten Party dieser Art in der Max-Planck-Schule kam gerade ein Zehntel der Besucher. Das bedeutet nicht nur für die 50 Helfer viel Arbeit von Freitag bis Sonntag. Auch die Hardware wächst mit, erklärt Rico Bozenhardt, zweiter Vorsitzender und zuständig für die Energieversorgung: Drei Kilometer Stromkabel und zwölf Kilometer Netzwirkkabel (davon drei



Kilometer Glasfaser) ziehen sich unter den Tischen entlang. 180 Kilowatt Leistung stehen zur Verfügung, 18 Server sorgen für die schnelle Verteilung der Daten zwischen den Spielern. Denn auch wenn einige Gäste einzig zum „Saugen“, zum Austausch von Programmen und Dateien von PC zu PC, auf die LAN-Party kommen, steht für den Großteil doch das Spielen im Vordergrund.

Siebzehnjährigen wieder nach Hause geschickt

Da fliegen die Fetzen, reißen Schüsse aus allerlei Waffen Löcher in Mauerwerk und Gegner. Doch die Veranstalter haben ein genaues Auge darauf, was gespielt wird: „Für Spiele, die von der Bundesprüfstelle als jugendgefährdend eingestuft werden, gibt es keine Turniere“ erklärt Detlev Ewert. Und auf die Einhaltung der Altersgrenze achten die CompUser ebenfalls: Ein beinahe 18 Jahre alter Möchtegern Teilnehmer wurde wieder nach Hause geschickt. Neben der Infrastruktur für das Netzwerk (Hilfe kam von elf Auszubildenden der Firma EDS) müssen die CompUser mittlerweile auch Möbel zumieten: Aus Hamburg wurden 350 Tische geliefert, aus Offenbach kamen die Stühle. Doch trotz des riesigen Aufwands blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft. Nicht zuletzt, weil sich die LAN-Party in der Köbelhalle vom Image des reinen Spiel- und Tauschtreffs weg entwickle. Die Teilnehmer sitzen in der Lounge zusammen, tauschen Digitalfotos und plaudern über das Hobby Computer. Für den Ruch der Männerdomäne Computer spricht der zwar gestiegene, aber noch immer geringe Anteil der Frauen von rund fünf Prozent. Die optisch getunten Maschinen zeugen davon, dass es den Gästen bei ihren Rechnern nicht mehr nur um Leistung und Software

geht: Metallgehäuse mit dekorativen Schlitzern, innen mit bunten Dioden beleuchtet, scheinen 2002 besonders aktuell.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Fall für den Tierschutzverein:
PCA-Redakteure und -Layout-
ter müssen ihr Dasein in viel
zu kleinen Gehegen fristen.

LAN-Party | Nach einjähriger Spielpause melden sich vom 1. bis 3. November die alten Hasen der Millennium2k aus Rüsselsheim zurück. Mit 800 Teilnehmern ist die LAN-Party eine der größten derzeit. Sie war bereits zwei Monate vor Beginn restlos ausgebucht. Mit der vergangenen Party landete das Team bei der „Party of the Year“-Wahl von PlanetLAN auf dem dritten Platz. Die Millennium2k ist ein Indiz, dass sich die Szene konsolidiert und etablierte Veranstaltungen weiter bestehen. Als PC-ACTION-WWCL-Premium-Event gibt es von Intel gesponserte Turnierpreise im Wert von 7.000 Euro.

FELIX LOHMEIER



Unfassbar, aber wahr: Schauspieler
Armin Müller-Stahl gehört zum Orga-
nisationsteam der Millennium2k.

(c) Computec Media AG

Quelle: PC Action Ausgabe 11/02
Autor: Felix Lohmeier



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR *2K*

sponsored by **intel**®

Teilnehmerstimmen



Quelle: www.mcl2k.de

Autor: slaughty

Review Millannium Part 4

Dieses Wochenende war Millannium Part 4 in Rüsselheim angesagt, von den Daten her hörte es sich lecker an, mit 150km Entfernung auch noch ohne größere Probleme zu erreichen, also machten wir uns dorthin auf.

Wir, das waren MCL-technisch gesehen Gondrom, Jessix, Exerior, Rouge und meine Wenigkeit und ausserdem noch von [GoD] Cyto und Cortex.

So, genug der Vorgeschichte, Freitag um 14h wollte ich in Fulda losfahren und Gondrom und Jessix einpacken. OK, um 14h bei Gondi gewesen, noch schnell einkaufen und dann ging das Warten auf Jessix los :) Um 15h rum tauchte er endlich mal auf, sein Zeugs wurde auch noch in meinen Kombi geknürt und wir machten uns mit einem tiefergelegtem Auto ohne Sicht nach hinten auf den Weg nach Rüsselsheim. Dank Gondi's Navigationskünsten, umfuhren wir sämtliche Baustellen und verfuhrten uns kein einziges Mal.

Erstmal angekommen, wurde erstmal die Halle inspiziert. Aber Halt, die obligatorische (und eigentlich nie vorhandene) Ausweis-Kontrolle fand hier statt. Am Einlaß bekam jeder ein nettes Kärtchen (und ein Fläschchen Sonnenöl) mit Nick- und Realname zum um den Hals hängen in die Hand gedrückt und schon ging die witzige Suche nach dem Platz los. Dank unsrem Skill und nicht vorhandener Map-Control fanden wir auch unseren Platz, wo bereits unsre beiden "ausländischen" [GoD]'s rumlamten. Zu Halle war zu sagen, es war eine Sporthalle, zwar nicht so hübsch wie die Halle der DB:PU aber trotzdem sehr hübsch zurecht gemacht. Und

es herrschte in der Halle komplette Rauchverbot, was auch eingehalten wurde. Einzige große Kritik an der Halle waren zu schmale Gänge, bzw. fehlende Hauptgänge und zugestellte Fluchtwege.

Nachdem wir uns einigermaßen zurecht fanden, kam der unangenehme Teil: Zeugs reinschleppen. Jeder bekam für seinen PC & Monitor einen Aufkleber, anhand dessen beim Raustragen überprüft wurde, ob der PC wirklich zu seinem Träger gehört. Ein paar Monitore, Tower, Taschen und einem Bierkasten später, waren unsre Plätze belagert. Schnell Netz eingestellt und meinen Server im NOC (= 1337es Wort für Admin-Bereich *g*). Es war übrigens der einzige anwesende CPMA-Server auf der Lan, den Gondi später auch noch mit GTV versah. Servertechnisch waren aber genug CS, UT2k3 etc. - Server vorhanden, die auch meist fleissig besucht waren. Irgendwann tauchten auch Exerior und Rogue (dessen Case wohl am meisten auf digitale-Medien aufgenommen wurde) auf, und somit waren wir vollständig.

Dann gingen auch schon die Netzwerk-Probleme los. Erst im Server Bereich, wo es anfänglichen Packet-Loss bis zur Nicht-Erreichbarkeit gab. Diese Prob wurde gelöst. Nächstes Prob... Es sind 800 Leute anwesend, etliche Client-Switche und genau bei unserem (und nur bei diesem) geht das Gigabit-Uplink-Modul kaputt, d.h. wir mussten uns mit ca. 20 Leute 100Mbit teilen. Naja, zum Zocken reichts, dachten wir erst. Dann ging es allerdings los mit Ping im guten ISDN-Bereich. Anfänglich dachte ich, dass sich das geben wird, es zog sich allerdings fast die gesamte Lan durch. Gekrönt wurde das durch einen kompletten Netzausfall von 3



Stunden Samstag Nacht, wie mir aber nur erzählt wurde, da ich da schon schlafen war :) Internet gab es auch auf der Lan, allerdings nur 1 T-DSL-Anschluss auf 800 Mann. Aber besser als nichts.

Oki, weiter bei Freitag abend. Das übliche Lanen eben, bisschen gezockt, mal ein Bierchen oder einen Longdrink zwischen durch zu sich genommen, war ziemlich nett. Anzumerken ist noch, dass die Lan wieder einmal CS-lastig war. Irgendwann kam dann noch mal ein Necromant zu Besuch, dem ich aus Mitleid erstmal meinen PC überlies, um mich viel zu früh schlafen zu legen (aus ungeklärten Gründen *g*). Schlafen, ein Traum auf der Lan, 2 große Schlafsäle, mit riesigen Turnmatten ausgelegt, ruhig, gut klimatisiert. War also ok.

Morgens mit unerklärlichen Kopfschmerzen aufgewacht, schleppte ich mich wieder in den Hauptraum und realisierte langsam, dass ich doch keine Sonne mag. Es blendete nämlich. Nervig, man konnte aber noch Zocken. Erstes Problem von mir: Hunger. In der Halle konnte man zwar Essen kaufen, war aber derbe teuer (1.30 für nen halbe belegtes Brötchen und 1.50 für eine 0.3er Cola) und auch nicht so lecker. Dank eine Lageplans im Internet, in denen ein paar Supermärkte eingezeichnet waren, machten sich Exerior, Gondi und ich auf die Suche, die schliesslich in einem Lidl endete. Mit Essen eingedeckt trafen wir wieder in der Halle ein, und es war warm ;) Richtig warm. Nachdem warscheinlich das "Big-Red-Switch" für die [KLI]Maanlage gefunden wurde, änderte sich das umgehend und es war wieder erträglich.

Samstag war kam ich mal wieder mehr zum zocken, und nachdem ich meine Q3-Config komplette neu

geschrieben hatte wurde fleissig Q3 gedaddelt. Und es gab mal wieder was zum Lachen. "Aus technischen Gründen bitten wir euch, Programme zur auffindung von gameservern nicht mehr zu benutzen und abzuschalten, da das netzwerk dadurch erheblich beeinträchtigt wird." Dazu brauch ich wohl nicht mehr als "lol" zu sagen.

Nunja, Tuniere wurde auch noch weitergespielt, Exerior hat das BW 1on1 Tunier gewonnen (ganz was neues *g*), Rogue ist 6.-8. (irgendwas in dem Dreh) bei den Intel-Racing-Tour geworden. Als mir dann so um 2h die Nacht mein Rücken zu verstehen gab, dass er keine Lust mehr hat, habe ich mich mal wieder pennen gelegt und Sonntag morgen sind wir auch schon um 10h wieder weggefahren.

Fazit:

Alles in allem eine witzige Lan, bis auf das Netz. Wobei ich sagen muss, dass man mit den Leuten die dabeiwaren eigentlich überall Spass haben kann ;) Müsste ich es in eine Schulnote fassen, gäbe es eine 2.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: www.dlif.de

Autor: Innocence

Datum: 1.11.2002 bis 3.11.2002

Ort: Rüsselsheim

Location: Walter-Köbel-Halle

Teilnehmer: 876

WWCL- Support: ja

Bericht:

Es sollte eigentlich ein schöner und entspannender Abend werden. Zusammen mit Sledgehammer mache ich mich gegen 19.00 Uhr auf den Weg in die Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim...

Freitag, 19.30 Uhr

Irgendwie kommt es uns so vor, als wäre die letzte Millennium erst wenige Wochen rum, nichts hat sich geändert. Die Halle strahlt nach wie vor in ihrem tristen Grau, alles ist gnadenlos zugeparkt und eine handvoll Zocker stehen vor der Halle... Erst ein Blick ins innere zeigt leichte Änderungen am Aufbau der LANs. Die Orga-Bühne findet sich nun mittig am rande wieder, nicht wie letztes Jahr noch genau im Zentrum der eSport-Veranstaltung. Das NOC ist die Tribühne aufwärts gewandert, das Catering einmal in die andere Hallenecke verschoben und der so gewonnene Platz für User freigegeben.

Ein kurzer Rundgang zeigt, daß bereits jetzt die Teilnehmer fast komplett anwesend sind, und bereits die ersten Gameserver erfolgreich gefunden haben. Leicht ausgelassene Stimmung sorgt auch bei uns für gute Laune die wir zusammen mit BigBoss vom Millennium-Team an der Coctailbar bei einem Glas Sekt teilen. Hier und da huschen ein paar bekannte Gesichter über die Bildfläche, nette Gespräche, nettere Aussichten und nett viel Sekt bringen die LAN bereits jetzt in meiner persönlichen Bewertung einige Plätze nach oben... soweit sogut. Mein

Handy brummelt -halb vibrierend, halb piepend - in meiner Hosentasche. Sledgehammer: "Inno, komm hoch ins NOC!"... da der kleine mein Chef in dieser Art von Freizeitgestaltung darstellt, schlage ich mit den Hacken zusammen und mache, was der Chef sagt... zwei Minuten Später stehe ich im NOC.

23.30 Uhr

Ein leichter Glanz ist festzustellen, auf der Stirn von Sledgehammer und Erazor, seines Zeichens Main- Orga des Netzwerks auf der Millennium 2k Chapter Four. Ein ARP-Spoofing sorgt im Netz für Ausfälle und beschäftigt das Netzwerk-Team samt unterstützung durch einzelne Mitglieder des Team L3P für mehrer Stunden. Nachdem der Störenfried ausgehebelt wurde lief das Netz bis auf wenige Ausnahmen stabil. Der Abend ist rum, das kalte Bier um halb vier sorgt für die nötige Entspannung und läutet das Sandmännchen-Kommando ein. Nach abschliessendem Monitoring verlasse ich mich um halb sechs das NOC und mache mich in Richtung Bett.

Samstag

Einige Stunden erholsamen Schlafes später betreten wir erneut die Halle. Nix hat sich geändert, kaum Besucher haben die Veranstaltung verlassen und nach wie vor ist eine gute Stimmung festzustellen - ausser Gekko, der klagt über seine leicht zerstörte Stimme, Personalprobleme, dies uns das. Der weitere Tag verlief als Standard-LAN-Besuch. Shake-Hands, quatschen, trinken, essen... das übliche. Kommen wir zur Bewertung:

Die Anfahrt

zur Halle war dank der Wegbeschreibung auf der Homepage recht unkompliziert. Auf antrieb war die Halle gefunden. Allerdings fehlten Schilder für die sorte besucher, die



zum ersten mal auf eine Millannium fahren.

Einlass

Es herrschte die ganze Veranstaltung über Einlasskontrolle. Besucher mussten ihren Personalausweis abgeben, was allerdings rechtlich nicht erlaubt ist und dazu führen könnte, die ganze Veranstaltung schliessen zu lassen. Liebe Orgas: Don't do it!

Die Teilnehmer kamen durch eigenes Einlass-system recht flott in die Halle, an zwei Countern wurde der Einlass recht fix geregelt...

Location

Die Walter-Köbel-Halle bietet zwar riesige Parkplatzflächen, aber das waren auch schon alle Vorzüge der Halle. Sehr trist von aussen, trist von innen. Lediglich die Werbebanner und ein paar Lichteffekte lockerten alles ein wenig auf. Davon abgesehen waren die über 800 Teilnehmer leider Brandschutztechnisch etwa 300 zu viel. Fluchtwege waren keine oder nur zu kleine vorhanden. Leider gab es auch keine breiten Gänge zwischen einzelnen Sitzblöcken... alleine der Weg zum WC erwies sich meist als schwieriger Weg.

Platz pro Spieler

Die Tische der ehem. TLC AG hielten für diese Veranstaltung erneut hin. Ich persönlich fand den platz einen Tick zu klein, aber dennoch wohl erträglich. Wie auf der gXp:3 gab es auch hier Probleme mit Optischen Mäusen. Auch hier wieder der Tipp: Mousepad rulez ;)

Entertainment?

Gab es, wenn auch nicht sehr prickelnd. Zum einen wären da die Intel-Jungs mit ihrer Intel-Racing-Tour. Hier konnte man supi-Autorennen fahren und sogar richtig Kohle damit verdienen. Auf einer

anderen kleinen Fläche konnte man das neue Spiel "The Gladiators" begutachten und ausgiebig testen. Der Entwickler Primos Kumse stand die ganze Zeit rede und Antwort. Und zum schluss wäre da noch die Sektbar zu erwähnen, die allerdings nicht in die Bewertung einlaufen darf, weil hier nur VIPs bedient wurden. Der Beamereinsatz verlief ein wenig problematisch, technische Defekte verursachten Streifen, flimmern und unscharfe und schiefe Bilder. Dennoch wurde der Beamer genutzt, durchgehend war irgendein Trash über den Beamer zu sehen.

Die Hallentemperatur...

Wie immer schwitzen die Orgas am meissten. Das NOC hatte wies etwa 5° c mehr auf, als die Halle. In der Halle war die Temperatur eigentlich okay und "t-Shirt-Tauglich". Trotzdem ist die Klima ausgefallen, die Temperatur stieg aber kaum... Ich persönlich fand das Klima okay, aber das ist ja bekanntlich ein grosser Streitpunkt zwischen den Warmduschern und den mit-offenem-fenster-im-Winter-penner ;)

Die Stimmung

war wie bereits geschrieben gut ausgelassen, relaxed und locker. Ich denke damit kann man das Gesamtbild sehr gut beschreiben. Lediglich eine Handvoll User versuchte schlechte Laune aufzubringen, weil sie leider ein paar Probleme mit dem Netz hatten, doch dumerweise fanden sich keine Mitläufer. Sehr gut.

Das Catering

War wie letztes Jahr bereits in festen änden eines lokal ansässigen Neureichen, der die Taschen nicht voll genug bekommen kann. So fielen dann auch die Preise mit 1.50 € für eine Tasse recht hoch aus. Einerseits kann das Millannium-Team nix dagegen machen, weil der



Caterer einen Vertrag hat, der ihm das Ausschankrecht gibt, andererseits gibts ja noch andere Hallen... Schwieriger Bewertungspunkt, deshalb neutrale fünf Punkte.

Das Netzwerk

Am Freitag Abend sorgte ja bekanntlich ein Arp-Spoofing für Panik, dabei sollte es auch bleiben. Bis auf 4 Switches á 24 User lief das Netzwerk den Rest der Veranstaltung sehr gut und ohne Klagen seitens der User.

Der Strom

war bis auf einige wenige Zeitpunkte an einigen wenigen Stellen immer vorhanden, lief einwandfrei und sorgte für ungetrübten Verbrauch seitens der User.

User-Support

Hier gehen die Meinungen ein wenig auseinander. Die einen sagen, das die Supporter frech wären und keine Interesse an der Beseitigung der Probleme hätten, andere wiederum schwärmten von den Supportern die stets zuvorkommend und immer hilfsbereit waren. Da ich letzteres auch ständig beobachtet habe, tangiere ich eher zur Positiven Bewertung...

Contests

Einige WWCL-Contests für die Punktesammler wurden durchgeführt. Da ich persönlich nicht mitgespielt habe und weder positive noch negative Meinungen gehört habe, sage ich dazu einfach nix und vergebe wieder eine neutrale 5 von 10 möglichen Punkten.

Gameserver

Die offiziellen M2K-Server sollen laut aussagen der User ganz gut erreichbar gewesen sein, die Konfiguration wäre okay... Bei den Userservern wiederum geteilte

Meinung. Da die Orgas aber keine Kontrolle und auch keine Verantwortung auf die Userserver hatten, sind sie hierfür auch nicht zu belangen. Server gab es auf jeden Fall reichlich...

Fazit:

Die Millannium 2k Chapter Four war für meinen Geschmack zu gross für diese kleine Halle. Dadurch kam keine richtige Atmosphäre rüber. Zu wenig Platz für User und sein Krempel sorderte immer besonders viel geschick beim wandern durch die Halle. Fluchtwege hätten echt geholfen, lieber 100 Leute weniger auf die Party... das wird dann auch nicht so teuer wenn was passiert. Die technische Infrastruktur war gröstenteils akzeptabel. Niedrige Pings, ausreichend Gameserver und Strom sorgten bei den meissten Usern für ungehemmten Spielespass. Ein wenig mehr Entertainment, besseres Catering und schönere Beamer, kombiniert mit etwas mehr Platz hätten aus der LAN ein Topevent gezaubert... Mal sehen was wir nächstes Jahr zum fünften Teil erwarten können...

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.aod-rpg.de

Autor: Sensenmann

Millannium 2k - Chapter Four

Lilo, Sensenmann und Sirmarvin haben sich am 1.11 auf dem Weg nach Rüsselsheim auf die Millannium begeben, was ihnen dort zu gestoßen findet ihr hier wieder:

Freitag:

Nach einer guten und schnellen Anfahrt, offenbarte sich die Halle in voller Größe vor uns. Die Millannium 2k Flaggen wurden gerade gehiebt.



"Einlass ist frühestens um 15 Uhr möglich", hieß es. Doch wir konnten vorab schonmal unsere Plätze sowie die anderen Locations abklappern. Die Halle weißt einen guten Zustand und sehr viel Platz auf. Vom Chillout-Bereich kann man über den großen Teil der Halle einen schönen Blick werfen.

Nach langer Wartezeit und einigen umständlichen Ein/Um/Auslad-Aktionen, konnten wir unsere Plätze beziehen. Jeder bekam eine Plastikkarte mit Name und M2k ID. Zusätzlich wurden Monitore, Server und Rechner mit der ID gelabelt und somit, dank kontrollen, vor Diebstahl geschützt. Die Halle füllte sich recht schnell und bald wurde klar, dass ein Chaos ausbrechen würde. Falsch gedacht, denn die Orgas hatten alles im Griff, sogar die Parkplatzsituation. Unsere Server nahmen nach kurzer Einrichtung ihren Betrieb auf. Mein Rechner streikte Anfangs etwas, doch dies hat sich beheben lassen. Die Beamer sind vorallem im Bereich A sehr schlecht platziert worden, so dass Ansagen über den Beamer bzw. das Opening garnicht rüber kam. Die Turniere sind sehr straff durchorganisiert und dank strikten Einsatzes des M2k - Lanssystem, wurde das Anmelden zu kein Problem. Wer am Abend müde wurde, konnte sich in einem der 2 (!) Schalfräume bequem machen, diese lagen weit abgeschieden von den Hallen und somit kein Lärm durchdringen konnte. Wer abends alleine einschlief, wachte morgens in einem Pulk von Menschen auf.

Samstag:

In der Nacht traten einige Probleme mit dem Netzwerk auf und das Portscannen in zusammenhang mit HL-Server-scanner wurde verboten. Für manche Besucher wurde das Spielen, dank hoher Pings, unmöglich. Samstag mittag gingen

dann auch die priv. DC Server down, da entsprechende Ports gesperrt wurden. Alles zu gunsten der zahlreichen CSler. Die Aufschreie jener zogger erfüllten den Tag. Die Contest liefen langsam an und wurden gegen Ende strikter mit der Regeldurchsetzung. Aber im Grunde genommen bietet die M2k bis zu diesen Zeitpunkt nix atemberaubendes. Aber das Highlight des Tages ist der Besuch von Arxel Tribes. Sie bringen eine erste spielbare Version von "The Gladiators" mit. Diese konnte sowohl im Single-Player als auch im Multi-Player angespielt werden (siehe hierzu Bilder im Download). Man konnte aktive Spielvorschläge einbringen und verschiedene Dinge genauer nachfragen. Das Spiel wird zu Weihnachten in die Läden kommen. Es gab verschiedene Contest wie die üblichen CS Turniere, aber auch ein Battlefield 1945 als auch ein NFS Hot Pursuit 2 Turnier wurde in zusammenarbeit mit Intel veranstaltet. Dort sahs man in Sessel mit ForceFeedback Lenkrädern und spielte gegeneinander. Gegen Mittag ist mein Rechner schließlich ganz ausgefallen, denn mein Netzteil ist durchgebrannt, darauf hin musste Vorbis Ader lassen ;) Bevor wir uns in die Bette begaben haben SirMarvin und ich noch ein paar HL mods angespielt, was zu unserer Belustigung diente :). Vom Samstag Abend können wir eigentlich recht wenig berichten, denn da lagen wir alle im Bett und haben vor uns hin geträumt...

Sonntag:

Als ich von den Schlafsälen kam, stellte ich fest, dass mein Rechner schon wieder aus war, ich habe daraufhin SirMarvin zu rede gestellte, welcher mir sagte, dass sich eine meiner Lüfte "komich" anhörte. Damit war für mich der Tag gelaufen.



Die ersten hatten bereits ihr Zelte aufgebrochen und verließen die Halle. Wir frühstückten noch gemütlich und haben dann nach und nach abgebaut. Das auschecken ging im Gegensatz zum Einchecken richtig flott, und so ging es wieder Richtung Heimat.

Fazit:

Wir drei waren uns alle einig das ~ 800 Mann Lans etwas zu groß und unpersönlich sind. Die Organisation war klasse und die Orgas bis auf wenige Ausnahmen freundlich. Die Halle war sauber und das Cathering ok, aber dennoch muss man sagen, dass sogar nachts um 3 Uhr noch jemand da stand und verkauft hatte. Ich muss noch bemängeln, dass es keine festen Gänge gab und man sich somit immer durch Menschenmassen durchkämpfen mußte. Das Intel-Racing Tunier fand ich von der Idee her klasse! Das Hallenklima war etwas schwankend, in manchen Hallenregion war es kaum auszuhalten, in anderen hingegen war es angenehm, da kann man allerdings nicht viel sagen, denn so eine Halle ist schwer auf Temperatur zu halten. Die Beamer waren schlecht platziert (vorallem in Block A), was ich schon bereits erwähnte. Allerdings sind jene ab Samstag Mittag nicht mehr lesbar gewesen, da sie Streifen gezogen haben, bis sie stellenweise schließlich ganz ausvielen. Die Musik die Anfangs aus den Boxen tönte wurde noch am Freitag mit dem CSler gejaule abgelöst und so wurde die Boxen nur als Megaphon benutzt. Der beste Ausruf der Lan war: "Die Person XY soll bitte schnell zu seinem Platz kommen, seine Wasserkühlung ist undicht" *g* und was ich persönlich auch noch interesannt fand waren die gemischten Duschen *g*. Millannium, gerne wieder. Sensenmann

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.allied-enemies.com

Autor: «Æ»DaPacco & «Æ»MiKo

09.11.02, 12:00 - Review der Millannium 2k Chapter 4

Freitag der 01.11.02 und die Millannium stand vor der Tür. Wir wollten früh da sein um dem ganzen Eingangstrouble zu entgehen und waren Punkt 16 Uhr an der Halle (zumindest SupaFly, MiKo und ich). Einlass war unproblematisch, es war auch noch relativ leer ^^ und so dauerte es nur wenige Minuten, bis wir unsere Sachen an unsrem Platz hatten. Nach und nach trudelten auch langsam alle von uns ein. Teilnehmer waren: SupaFly, Miko, Dragan, DrSnuggels, Evil, Wildcard, ich, Relict sowie Rinoa und Engelkind von unserem Partnerclan Waldfeen.

Zuerst einmal ein paar Worte zur Lan selber: Die Technik war sehr gut und auch der Support war klasse. Das Netz lief sehr gut (nur paar Sperren ftpmässig ^^) und außer einem kleinen Stromausfall gab es keine weiteren Komplikationen. Bei Netzwerkproblemen gab es ein EDS-Team, welches sehr kompetent und hilfsbereit zur Seite stand (stimmts Relict? ^^).

Erstes Highlight begann schon beim Aufbau. Ich pack schön alle Sachen aus und bemerke dann irgendwann, dass meine Tastatur leuchtet (bzw die LED fürs NumLock). Was nur komisch war: ich habe meinen Rechner doch gar nicht an, geschweige denn meine Tastatur überhaupt schon angeschlossen. *grübel*. Gleich mal zu SupaFly hin „hey meine Tastatur leuchtet, gibt's doch gar nicht“. Auf einmal hört man auf der anderen Seite von Snuggels: „meine Tastatur geht nicht!“ LOL,



konnte sie auch net, weil Snuggels meine Tastatur bei sich eingestöpselt hatte ^^ . Das zum Thema AE-Chaos *g*. Nach einigen netten Matches zum Warmzocken (eigene UT1 Server und auch eigene UT2k3 Server, da die offiziellen UT2 Server immer leer waren ausser zu den Turnieren) ging es dann mit Contests los. Für UT2k3 gab es 3 Contests: 1on1, 4on4 TDM, 5on5 CTF (alles Classic wohlgemerkt). Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem 5on5 CTF Contest, in welchem wir auch Titelverteidiger waren. Gespielt wurde jeweils eine Map, bis auf das Finale, wo 2 Maps gespielt wurden. Unser erstes Match ging gegen die MasterShooters. Da es für uns das erste Match überhaupt im UT2k3 war, suchten wir uns eine Map aus, die wir schon ein wenig kannten: Orbital II. Line-Up war für das gesamte Turnier: Dragan, Relict und Evil Defense ; DaPacco und Wildcard in der Offense. Es stellte sich heraus, dass MasterShooters ein guter Gegner war, das Teamplay abzustimmen und die Map kennenzulernen. Somit ging das Match auch 21:0 für uns aus. Zweiter Gegner war der im NW CTF bekannte Clan Alliance. Auch hier wurde Orbital II als Map ausgesucht; Alliance war allerdings ein (wie erwartet) starker Gegner. Sie gingen nach einigen ordentlichen Flagruns auf beiden Seiten mit 1:0 durch einen guten Speed-Cap in Führung. Danach setzten wir alles auf eine Karte und griffen stürmisch an. Ungefähr 40 Sekunden vor Ende gelang es Wildcard mit einer Speedeinlage, die Flagge aus der gegnerischen Base herauszubringen. Durch gutes Backup gelang es ihm dann auch 15 Sekunden vor Schluss ^^ das 1:1 zu machen. So endete das Match 1:1 und die Map wurde neu gestartet, um die Overtime zu spielen. Diese ging ca. 40 Minuten. Es gab viele gute Flagruns auf beiden

Seiten, doch irgendwie schaffte es die Defense immer wieder, die Flaggen aus den unmöglichsten Situationen zu returnen. Doch irgendwann gelang Relict mit Hilfe von DaPacco die Flagge zu stibitzen und ab der Mitte stand dann das Cover. So konnte Relict dann endlich das 1:0 machen. Das war wahrhaftig ein schweißtreibendes Match mit einem glücklichen Gewinner.

Im Finale ging es dann gegen die |M|onkeys. Gespielt wurde Chrome und Orbital II. Wir fingen mit Chrome an und merkten bald, das wir noch nicht viel von der Map kannten und es gelang den Monkeys schnell das 1:0. Doch langsam konnten die Oberhand gewinnen und auch die Defense fand schnell zu ihrem Rhythmus. So konnten wir nach dem Ausgleich auch schnell in Führung gehen und die Map mit 6:1 gewinnen. Orbital II trumpften wir dann mit einem guten Teamplay auf und konnten auch die Map sicher mit 6:0 gewinnen und standen somit auch als Sieger des CTF Contests fest.

Da die Millannium 2k Chapter 4 ein WWCL Premium Event war, gab es mit Intel einen Hauptsponsor, der Sachpreise im Wert von ca 7000 € stiftete. Davon profitierten vor allem die Counterstrikler, deren Hauptpreis 5 x P4 2,4GHz mit entsprechendem Mainboard und 512 MB DDR-Ram war. Aber auch der Gewinner des WarCraft III 1on1 Contests konnte sich einen sehr ansehnlichen Preis mit nach Hause nehmen. Für ihn gab es einen kompletten High-End PC inklusive 17" TFT-Monitor. Beim UT2k3 gabs nur ein Main-Event, welches von Intel gesponsort wurde, das 1on1. Auch hier gab es für den Ersten einen P4 2,4 GHz inklusive passendem Mainboard und 512 MB DDR-Ram (der uns auch bekannte x2'flow musste im Finale gegen



%WoH%Smoke ausscheiden und schaffte es daher nur auf den 2ten Platz). Der Gewinner des CTF Contests (wir) gewann einen 250 € Gutschein bei www.pc-cooling.de

Samstag Nachts gab es dann noch ein Funturnier (neben div. Anderen Funturnieren wie z.B Blobby Volley ^^) besonderer Güte zu bewundern. Es ging darum, 20 Salzstangen innerhalb von einer Minute komplett im Magen zu haben, ohne etwas nebenbei trinken zu dürfen. Hört sich easy an, doch stellte es sich doch als sehr schwer dar. Zu gewinnen gab es einen Gameserver für 3 Monate. Natürlich machte sich auch ein AEler daran, den Gameserver für uns nach Hause zu bringen: Evil raffte sich auf und schaffte es auch glatt ins Finale. Dort konnte er sich gegen seinen Kontrahenten durchsetzen und den Server zu AE zu holen. Ein absolut lustiges Event, hat wirklich Spass gemacht dort zu zuschauen, auch wenn es nicht immer appetitlich war.

Derweil starteten einige AEler und Feen am Samstag abend ein anderes Turnier im Cateringbereich *fg*. Soweit wir mitbekamen, ging es einigen danach net mehr so gut; aber im grossen und ganzen war es sehr lustig, da die Stimmung untereinander wie immer bombastisch war. Erwähnenswert ist, dass wir einigen Besuch hatten. Prophet + Sunshine (GFF), Merkuri (GFF+AE), brimful + Akiko (AE), Babsi (RHD), TouchOfAngel (no UT), Stylezz und Zorn (AE) sind mal hervorzuheben. Wie nicht anders zu erwarten, sind diese Namen (vor allen Dingen Herr Branislav) ein Garant für gute Stimmung und Party ^^.

Samstag Mittag machten sich noch eine gemütliche Runde (Merkuri, Sunshine, Prophet, Akiko, brimful, Rinoa und DaPacco) zum Italiener, um dann zwei Stunden später mit einer Superlaune und

vollem Magen wieder auf der Lanparty aufzutauchen.

Trotz dessen, dass es keine offiziellen UT Server gab und wir immer selbst (auf einer überwiegend ClassicLan) UT1+2 InstaGibServer liefen liessen – welche allerdings auch immer brechend voll waren – war es auch im spielerischen Bereich sehr funny. Es zockte sich netzmässig hervorragend und alle hatten ihren Spass.

Zu den restlichen Teilnehmern: neben einigen aus der UTSzene bekannten Namen waren auch einige roses Zockerinnen und auch noch ein anderer Frauenclan da (iron = CSLadies); z.B NaNi, Kati, KamiKaetzchen etc. (Frauenquote: 48 von 876 ^^). Die meisten Spieler waren natürlich aus dem CS und WC3 Bereich, daher waren uns die meisten eher unbekannt.

Fazit: Alles in allem eine sehr gelungene Lan. Es war vom menschlichen und claninternen (es ist immer fein, mal die Members zu sehn, die man noch net kannte – Gruss an Aki und brim – und immer genial, einfach alle zu treffen und Fun zu haben) genauso Spitze wie auch vom Fun beim Zocken.

(Und CSler aus der Nähe zu sehn, hat schon was.)

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: www.millannium.de

Autor: XX5`bw|Cyb

XX5|Cyb´s Millannium 2K Review

Man schrieb den 1.11.2002, ich hatte mit Durden schon besprochen, dass wir uns vorher bei unserem Squadleader Kaktuss treffen und erstmal bißchen bei mir chillen würden. Die Chilling time vor der LAN fiel jedoch recht kurz aus, da wir beide nur so vor LUST strotzten =)! Noch zur Bank, noch ein bißchen einkaufen hier und dort, duschen und ab gings nach Rüsselsheim auf eine 5-Minuten andauernde Fahrt, die durch das Abladen der PCs beendet wurde. (wie immer halt!) Als wir um ca. 17:00 ankamen war die Chapter 4 schon seit ner Stunde angelaufen und dementsprechend war die Halle auch recht voll. Nochmals ein dickes "Schade", dass das geplante Clantreffen des XX5 Multiplayer Teamworks nicht wirklich zustande kam (auf der m2k), da cs sq1 und sq2 doch recht weit weg von Hessen wohnen und beide Teams jeweils die Lan- Nova und LANasutra jointen, sodass nur ich und Clemens vom Starcraft Broodwar Squat die Atmosphäre der Millannium erspüren konnten ;-)! Nach ein bißchen Kauderwelschgelaber mit einigen bekannten Gesichtern gings an den Aufbau und vor allem an das große Projekt, einen benachbarten Sitz für den jeweiligen CLankollegen zu ergattern (wir saßen recht weit voneinander weg, da wir uns beide ziemlich spät angemeldet hatten). Dann wurd erstmal ein bißchen Counterstrike gezogen, schonmal vorbereitend auf das cs 2on2 Turnier, wo wir uns anmelden wollten und doch mal mindestens über die 1. Runde hinauskommen wollten. Irgendwann am Abend wurde die M2kC4 dann durch den Trailer offiziell eröffnet und die Turnierphase für die cs 5on5s begann. Zum Trailer muss ich sagen, dass mir der von

letztem Jahr besser gefiel, aber was solls, der Eröffnungs-Trailer sagt schließlich nicht viel über die LAN aus :). Irgendwann in der späteren Nacht machten wir uns dann an das Broodwargamen ran, vor allem in Sachen 2on2 trainierten wir an diesem Abend sehr viel, was uns letztendlich nichts brachte, da wir keine Zeit mehr am Samstag fanden ein 2on2 Turnier in Broodwar auf Funbasis zu organisieren. Geleecht hab ich ma wieder nix...

Ich lief nur ziemlich häufig hin und her zwischen mir, dem USC clan, den m8s und Durden und schaute hier und da mal über die Monitore. Neben Durden war glücklicherweise ein Platz frei, dieser sollte jedoch um 10:00 Samstag morgens besetzt werden, doch nach Absprache mit den Orgas, disponierte ich meinen Platz um und befand mich nun direkt neben Durden, am äußeren Ende zu den Toiletten und der Chillout-Zone. Die Kälte durch den Zug machte sich an meinem armen Rücken bemerkbar, doch ich wollte dort unbedingt bleiben, denn 1. warn dort noch einige Bekannte, wie der Mr.Pink (ein ut old sch00ler von [kill] damals), mit denen ich mich gut verstand zum 2. natürlich mein Clanmate und zum 3. war mir die schlechte Stimmung auf meinem eigentlichen Platz zu blöd gekommen; klar es gab nen Stromausfall, ok das Netzwerk setzte manchmal aus, aber deswegen so ne Show abzuziehen und alle 5mins sich zu beschweren dafür hatte ich überhaupt kein Verständnis und auch gar keinen Nerv! Irgendwann gegen 6:00 rum, fuhr ich wieder nach Hause, pennte ne Runde und zog frisch geduscht ab in die muffige Halle :-), dummerweise musste ich mich nun wieder auf meinen ursprünglichen Platz begeben, was die Kommunikation mit Clemens erheblich schwächte:(!



Zum Starcraft Broodwar 1on1 Turnier: Es lief von Anfang an locker und flockig für mich, als ich im Viertelfinale auf "Exe" traf, der doch stärker sein sollte, als ich es für möglich gehalten hatte... Lineup war pvp und ich traf hierbei auf einen hartnäckigen cannonsuser ;), dem man weder mit einem Drop noch mit einem early go etwas schaden konnte, im 1. Game war es sogar sehr glücklich, dass ich überhaupt nach einer nicht gescouteten Cannons-Containment ins Spiel zurück fand. Das lag daran, dass "Exe" nichts besonderes tat, mich nur containte und selbst exte.. Nun was soll man gegen Masscannons anderes machen, als sie mit Cruisern zu rapen: Ich bereitete mich also schon im Midgame auf Luft vor, holte mir eine Insel und störte ihn im midgame mit 2 reavern, die ich jeweils in zwei exen von ihm droppte... Nach vielen Upgrades für Luft kamen meine Träger ins Spiel und machten ihn im lategame klar platt. GG!

Das zweite Game (map wieder Lost Temple) dauerte sogar noch länger :(, doch nach derselben strat, nämlich Cruisern und Arbitern konnte ich ihn dann bezwingen, das ganze dauerte so ca. 1h wenn nicht noch mehr. Nach dem Game waren meine Handgelenke über einige Minuten erstmal vollkommen am Ende!

Im Halbfinale traf ich auf "Exerior" gegen den ich nach 1-1 und Entscheidungsmap verlor und somit aus dem Turnier ausschied:(GG ! Parallel zu meinem Turniergang schaute ich immer mal wieder bei Durden vorbei, der sich den 1. Platz zum Ziel gemacht hatte und bis zum Halbfinale auch gegen starke Gegner zeigte, wer der Gosu ist ;D!

Dann gins gegen Uriel ran, der beim SW-Clan in Bwcl Liga 1 zoggt, also ein sehr harter Gegner. Da Durden

SW, wie viele von uns, überhaupt nicht ausstehen kann (die Geschichte könnt ihr aber woanders lesen) war er besessen, dass Game für sich zu entscheiden, auch hier musste eine Entscheidungsmap nach 1-1 ran und im 3ten game, was sehr viele um ihn herum verfolgten verlor er durch einen Scoutovi, wer sich mit BW auskennt, weiß dass so eine Kleinigkeit einen wirklich wahnsinnig machen kann ;-). Naja das kleine Finale zwischen Durden und mir fand nichtmehr statt, da ich so gegen 6:00 Sonntags früh mich auf die Socken machte, weil ich wirklich ziemlich erschöpft war.

Samstag Abend

Den Samstagabend verbrachte ich in meinen Turnierpausen an ISF-Razas PC, an dem ich mich in ut2k3 versuchte oda unterhielt mich mit corti von rbb und seinem anstehenden Halbfinalmatch in UT2k3 gegen rose`nani ;). Ansonsten fand ich auch einige utler von letztem Jahr noch, wie z.B. die ganzen AEler die wiederum in CTF mitmischten, diesmal aber nicht ut1 sondern ut2k3 und dort auch gewinnen konnten ;-)! Ganz spät schauten dann noch die beiden PSYler, die ihren Besuch schon angekündigt hatten, Bizarre und Anaksares vorbei, die wie auch ich noch bei ut1 geblieben waren, aber ohne PCs nicht zu einem kleinen 1on1 bereit sein konnten. Ich wartete eben ansonsten auf manchen ut1 servern so meine Zeit bis sich mal jemand fand, der mit mir zockte *:(* und das im Forum geplante ut1 1on1 Turnier, was ich noch organisieren wollte fand leider auch nicht statt :/!

Fazit

Insgesamt wieder mal ne gelungende Lan, mit nem Catering was sich in diesem Jahr sehen lassen konnte. Ich selbst hatte zwar einen Stromausfall,



aber es dauerte nicht lange da war das Prob schon wieder behoben, ansonsten war das Netzwerk meiner Meinung nach absolut ok und auch die Stimmung gefiel mir wie in letztem Jahr schon gut. Also überaus gute LAN, das Geld war's wert!!!!:)

Special Greetz an
xx5.bw)Durden(, die m8s (allen
voran growschen ^^), die AEler,
USCler, -=ISF=-RaZa, rbb^Cortex,
Mr. Pink, M2k|Devil, M2k|Scorcerer,
und die sonstige Orga, nice Job jungx
:D by XX5`bw|Cyb

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist
der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.nkf-clan.net

Autor: [NKF]\$corp

NKF auf der Millannium 2k - Chapter 4 in Rüsselsheim

Am Wochenende vom 1. November
bis 3. November waren wir auf einer
der bekanntesten Deutschen LAN-
Partys; der Millannium 2k. Die war
die das Chapter 4 der beliebten
Party. Mit on Tour war unser
gesamtes Team Red, d.h.
Quatschmill, Buuhhhmann, Agressor,
Veteran und meine Wenigkeit
(\$corp).

Los ging's am Freitag bei Veteran.
Dort trafen wir uns gegen 14:00 Uhr
um noch einige Taktiken zu
entwerfen, ein letztes Newspost zu
machen und die Fahrtroute nochmal
durchzugehen. Gegen 14:40
machten wir uns dann gemeinsam
auf den Weg zur LAN. Die Fahrt
gestaltete sich mal wieder sehr
lustig, da wir uns 2 mal verfahren
hatten ;-). Insgesamt waren wir mit
einem Zwischenstopp ungefähr 2
Stunden unterwegs bis endlich das
Schild "Walter Köbel Sporthalle" gut
deutlich zu lesen war. Von da an
waren es nur noch gut 1000 m bis

zur Halle. Dort angekommen, mein
erster Eindruck : "Boah fett....die
Haben 4 dicke Millannium 2k Flaggen
gehisst." Nachdem wir uns die Beine
vertreten hatten, gingen wir dann
erst mal ohne die PC's in die Halle
um unsere ID Cards abzuholen. Auch
hier hat man sich nicht Lumpen
lassen : coole eingeschweisste
Karten mitsamt Eventband für jeden
Teilnehmer. Achja; zunächst mussten
wir die Ausweiskontrolle passieren :-
) Nachdem wir unsre Cards hatten
gings ans Ausladen. Wir hatten uns
dazu entschlossen, nicht die
Ausladerampe zu befahren, da dort
zu viel Betrieb war. So wollten wir
dann mit unsren PC's in die Halle
gehen.....doch Stop. Erst bekommt
man nen hübschen Zettel mit
Strichcode ausgedruckt u. auf den
Tower u. Monitor gebapt. Sinn dieser
Aktion: Diebstahlsicherung. Man
kommt nur mit seiner Karte + den
Aufklebern auf Monitor u. Tower
wieder raus. Auch hier gerieten wir
abermals ins Staunen. Als wir die
Halle betraten wunderten wir uns ein
wenig. Jeder so: "Hmm....die Halle
hätt ich mir aber größer vorgestellt."
In der Tat war die Haupthalle kleiner
als wir erwartet hatten, u. man mus
auch sagen dass es platzmäßig doch
recht eng war.

Nachdem wir aufgebaut hatten
tauschten Quatschmill u. ich noch ein
paar Files ;-) per FTP aus. Dann auf
einmal : "Scheisse ich hab nur noch
ne 10Mbit Verbindung." Kurz darauf
Quatschmill "Scheisse bei mir auch".
Ein Orga hatte das mitbekommen u.
sagte uns dann dass wir wohl
gedrosselt wurden, weil wir zuviel
Traffic verursachten. Dann unser
Eindruck vom Netzwerk : Super
Schnell. Selbst auf CS Publics mit 24
Leutz waren die Pings so um die 10.
Wir zockten uns dann auf den Public
Servern warm. Agressor,
Buuhhhmann u. Veteran fuhren dann
gegen 21:00 Uhr ins Mc Donalds



futtern u. verpassten leider die recht coole Opening Show. So langsam heizte sich die Halle auf....und die Temperaturen nahmen allmählich tropische Dimensionen an.

Naja gegen ca. 24:00 Uhr startete das CS 5on5. Da die Party WWCL supported war wurde ohne Timelimit 12 Runden gespielt. Natürlich nur 1 Map. Unser erster Gegner war aTw : Another Teamwork. Da man sich nicht einigen konnte zockten wir die Defaultmap de_dust. Ein Server wurde uns von der Millannium gestellt. Nahezu ohne Widerstand ;-)) gewannen wir den War 23:1 .Dann unser nächster Gegner war ZEWA, die sehr zahlreich auf der LAN vertreten waren wie man an ihren Shirts ausmachen konnte. Wieder konnten wir unsere Homemap de_inferno vergessen u.mussten die Defaultmap de_nuke spielen. Auch dieser Gegner stellte kein größeres Problem da; Endergebnis 20:4 für uns. Unser bisheriges Losglück sollte beim nächsten Match dann sein Ende finden ;-)) Unser Gegner hieß Dark Storm....da man ja Internet auf der LAN hatte (ganz vergessen zu erwähnen*gg*) informierten wir uns über unseren Gegner auf dessen Homepage. Als wir dann sahen dass Dark Storm auf Platz 11. der Gamestarliga steht machten wir uns schon auf was gefasst. Dementsprechend viel auch das Match aus 5:10 wurden wir weggeputzt. Nun also waren wir im Looserbracket....uach hier wieder kein Losglück. Unser Gegner fürs nächste Match waren die bekannten Esp4all. Und wieder mussten wir auf inferno verzichten und die Defaultmap de_cbble spielen. Dieses Spiel haben wir aus reiner Dummheit verloren muss man sagen.....die ersten 5 T Runden liefen wir völlig ohne Orientierung herum. Nachdem wir dann doch noch 6 T Wins holten....versagten wir als CT mal

wieder gänzlich. So endete das Match 10:14. Nun war also für uns Endstation im CS Turnier.

Mittlerweile war es schon Samstag und wir hatten uns j auch noch fürs Battlefield 8on8 angemeldet. Dieses startete gegen 11:00 Uhr Samstags morgens. Unsere 3 Mitspieler die wir auch der LAN gefunden hatten waren allesamt besser als wir. Der langen Rede kurzer sinn.....wir flogen in der 1.Runde gegen den späteren Turniergewinner raus. Wir wurden regelrecht geschlachtet. Man muss aber noch anmerken dass die Turnierorganisation im Battlefield beschissen war, da die Orgas nicht in der Lage waren einen Serverrestart zu machen. Nachdem wir nun aus sämtlichen Turnieren rausgeflogen waren...zockten wir auf Public Servern saugten, ließen Portscanner laufen ;-)) oder surften im Inet. Als Veteran u.ich dann Samstag Abend unter Schlafentzug vor der Kiste saßen gingen wir dann in den Salüchat (Internet sei dank) Dort vertrieb man sich dann die Zeit. Unser sonst so CS abgeneigter Aggressor zockte bis zur Vergasung. Am Samstag Abend gingen wir dann alle pennen um für die Heimfahrt fit zu sein. Am Sonntag gegen 12:00 Uhr machten wir uns dann auf den Heimweg. Nennenswert an der Heimfahrt war noch die Action im McDriveund die Tatsache dass Quatschmill u.ich 2 Porsche auf der Autobahn überholten. Dann wieder bei Veteran angekommen, drehten wir noch die Abmoderation für unser video (das es bald zu saugen gibt) u. machten uns dann auf getrennte Wege nach Hause.

4LAN-Party Report by [NKF]\$corp

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: www.mates.gamigo.de

Autor: m8s-GreCCo

Lan Review

M2k Lan Chapter 4 - Rüsselsheim

- ANREISE -

340 KM hin und 340 KM zurück, SHIT dachte ich da nur schon wieder sooo weit aber wer Spass haben will muss halt ein Stückchen fahren damit er ihn findet, also AUF NACH RÜSSELSHEIM bei Frankfurt/Mainz.

Alles nötige eingepackt und den ollen KingFire "Patrick" aus Paderborn abgeholt und ab. WIR WOLLEN SPASSSS WIR GEBEN GASSSS... ohne Stau und Probleme ja sogar ohne eine BLITZERATTACKE superschnell angekommen in Rüsselsheim (ca. 17Uhr)

-ANKUNFTt-

"boahh" dachte ich nur die Halle ist ja fett und das obwohl ich sie schon kannte, die Plätze wurden von der M2k Orga nochmal aufgestockt und so kamen wir auf ca. 870Gamer und Gamerinnen. War echt ein geiler Anblick besonders bei Nacht. Man konnte die Halle nicht betreten wenn man am Eingang nicht seinen Perso u.s.w. vorzeigte, dann musste man sich registrieren und jeden Teil (moni und pctower) einzeln rankarren damit der erstmal den M2k Aufkleber bekam. Da ca. 8 Leute Einlass machten ging auch alles schnell und sauber. Schnee die Plätze gesucht und ein paar Formalitäten ausgetauscht und PC angeschlossen.

- TISCHPROBLEME -

Doch was war dasss ! Der Grow schrie auf "OH MY GOD !"... die Tische waren zu tief, also für in jedenfalls für mich waren sie optimal genauso wie zuhause zocken das was ich immer wollte, aber Grow kam damit nicht zurecht also auf auf

TISCHERÜCKEN war angesagt und nachdem wir den Eingang für 2 Min versperrt hatten haben wir erkennen muessen das die anderen Tische zu breit waren und wir die Tische nicht weiter auseinanderziehen konnte da ein Dutzend Kabel an einer Metallstange befestigt waren (mit Kabelbindern) und die durfte ich beim Versuch auch noch die ganze Zeit halten :) Jedenfalls Tisch zurück und ein paar Holzplatten besorgt die Grow dann unter die Füße des Tisches packte und dann war er auf glücklich, sowie ein Baby dem man die vollgedonnerten Windeln gewechselt hat ;)

- CS TURNIER -

Unser Team welches aus Geewee, Grow, GreCCo, DarkX, Darkmaster und Draksi bestand ist neu und es war die erste Lan in dieser Zusammenstellung, ein Problem war es auch das Draks und DarkX weitttt weitttt weg saßen und man dadurch einen kleinen Kommunikations-malus hatte aber den konnten wir bis zum Finale eindaemmen da die Nachbarn bei uns schon wegwaren und wir die beiden einfach ruebergeholt haben. Genau wir sind bis ins Finale gekommen und der Weg bis dahin war nicht schwer, es war leicht um nicht zu sagen superleicht.

1. Match - 24zu0
2. Match - 24zu0
3. Match - 23zu1
4. Match - 19zu5
5. Match - 24zu0

so ungefähr ging das und ich dachte mir schon "WÖÖÖS GEHT" ? Nuja, wir wussten es würde schwieriger kommen und so kam es dann zum WINNERBRACKETFINALE vs. DIOM



- M8s vs. DIOM -

wir kannten die DIOMler von der Lania Lan wo wir mit einem FUNTEAM auf Cbble gegen sie hoch verloren haben, dort baten wir dann die CFGs zu checken und DIOM hatte keinerlei Einwände. Gefunden wurde DAMALS einiges bei fast jedem, man hätte also wie man es von manchen Clans kennt einfach einen DEFAULTWIN verlangen können aufgrund von Regelverstoss s.WWCL PAGE REGELN. Da das FunTeam aber weder Bock hatte weiterzuspielen, und wir auch nicht als M8S Team da angetreten sind um die Lan zu ownen es nur um FUN und Spass und ein bisschen daddeln ging, haben wir ihnen den WIN geschenkt. Ja geschenkt denn man hätte locker zum Orga gehen können und die Sache wäre gegessen,...Kommentar von Besuchern:" Seid Froh das hier keiner von IC oder Alosers sondern von den Mates hier ist die haetten kurzen Prozess gemacht DEF LOSS zak zak" (das ist nicht meine Aussage gewesen also net flamen Gray ;)

Jedenfalls, habe ich Diom gesagt "Machts raus sonst wars das im nächsten War" Sie haben dann alles rausgenommen und ich wurde sogar noch gefragt ob das und jenes ok ist...also FRIEDE FREUDE EIERKUCHEN.

SOOOO, jedenfalls hatte DiOm gegen uns auf Dust2 auf der M2k Lan gewonnen, sie legten 9 Runden vor und wir holten 6 und hatten noch 3 Runden zu spielen als 2 Leute bei einem Rush vom Netzwerk getrennt wurden. ALSO KNAPP wenn man es so nimmt, nunja GooDgame u.s.w. Handshake und einmal die CFGs prüfen Standard halt, und siehe da wir fanden einige Cvars die in der WWCL nicht erlaubt waren. Spielerisch haben die meisten nix

gebracht z.B. fps_modem oder cl_allowupload u.s.w. jedoch war ein Befehl drin der sich auf Netsettings bezog. So was machen dachte ich mir, schließlich hatten sie mehr oder weniger verdient gewonnen.

Das Team hat dann einstimmig beschlossen EINSPRUCH einzulegen bei der CS ORGA, aus folgenden Gründen.

1. hatten sie schonmal das Vergnügen mit CFG CHECKING und dort wurden beide Augen zugemacht von uns...
2. wurden in der Spielen vorher 2 Clans wegen Regelverstoss komplett disqualifiziert auf der LAN...(es gab sogar eine Ansage)
3. ist jedem Spieler der in unserer oder hoeherer Klasse spielt bekannt was wie wo in der CFG stehen kann und was nicht...

diese HAUPTGRUENDE und ein paar andere Sachen haben diesen Schritt veranlasst, die Orga gab uns einen DEF WIN und DIOM durfte in die Loserbracket also gab es keine SOFORTIGE DISQUALIFIZIERUNG, DioM bekam also eine 2.te Chance.

Leider waren die Spieler gut angekackt, verständlich. Nunja, es kam zum Finale wo wir DioM auf Nuke zu 2 geschlagen haben. (2 Twins haben sie vorgelegt die wir schnell holen konnten), die 2te Map musste dann nicht mehr gespielt werden auch wenn WIR das gerne gemacht haetten. Nett, war der WAR nicht. Nett, war das GEFLAME nicht besonders nicht auf der DIOM PAGE. NETT war nur TANK der jetzt nicht mehr bei DIOM ist, der hat mir sogar die Hand gegeben und ER WAR ES der die Cvars drin hatte und er hat akzeptiert was passiert war. An dieser Stelle FETTES RESPEKT an dich TANK vom ganzen TEAM, das zeugt von Courage !



tja, fette p4CPU mit Board und DDRAM abgestaubt, ist halt die Frage ob DIOM uns auf der 2ten Map geowned haetten. An dieser Stelle folgendes Angebot liebe DIOMler, next Lan nehmt eure Map wir machen FW und spielen um einen Kasten Bier oder um 20EURO von jedem ;) Damit wir uns nicht rausreden können wir haben uns nicht angestrengt sollten wir verlieren.

Nur das Flamen wenn man zuhause vor seinem PC sitzt kann man sich sparen, schließlich kamen WIR zu euch und haben jeden die Hand geschüttelt damit kein böses Blut kocht nach der Lan, aber manche haben den SINN darin nicht ganz verstanden.
Egal !

Die Lan ist vorbei und es werden noch viele Lans kommen, an dieser Stelle CHECKT EURE VERDAMMTEN CFgs BEVOR IHR GEGEN UNS SPIELT ;)(siehe Wamel Light at Night Lan Review)

- WEITERE LAN EVENTS -

es gab den INTEL RACING STAND der echt super war, man konnte sich dort anmelden und 2000€ gewinnen (auf 3 Plaetze verteilt), Man musste nur RENNEN (NeedforSpeed) fahren gegen die anderern und das auf einem 18Zoll TFT in einem Rennsessel und ForceFeedback Lenkrad/Pedalen. Echt Nice, besonder sie PromotionHostess ;) Grüsse an dieser Stelle an Susanne und an die schnukelige Sandra die jedes GamerHerz höher schlagen lassen B)

Zum Catering sag ich mal nix, weil es war echt scheisse und super teuer. Glücklicherweise gab es Bking in der Nähe und DönermachtSchöner Läden.

Die Luft bei uns im Bereich war am Freitag viel zu heiss aber die Orga hat es am Sa. gut hinbekommen durchzulüften, die Schlafplaetze waren auch super wobei ich mein 2m x 2m SchwimminselTeil zwar aufgebaum bekommen habe aber ES HATTE EIN LOCH und ich durfte mich mit Decken u.s.w. begnügen.

- GreeTz und Heimreise -

die Lan war GEIL ! Superhalle, Superleute (bis auf einige) und Superklima...ich werde auf jeden Fall versuchen wieder dabeizusein mit dem MATES wenn es zur nächsten Millannium geht. Die Heimreise war echt der Hammer, ich packte GROW ins Auto und auf halbem Wege erstmal ein Stündchen hingelegt da ging gar nix mehr. Grüsse gehen an die IRON GIRLS (Doro hat mich doch noch lieb :), dem ETS Clan (hoffe richtig), unseren geilen Webmastern Michi und Benni die wir endlich zu Gesicht bekamen (nice Page Jungs), dem M2s Clan, BluesB, special Greetz an ProPain Oberbula und seinem RASENDEM KOLLEGEN (du kannst CS spielen aber nicht needforspeed hehe) Greetz auch noch an Tina (sk-wilma "ich kann cs ich kann cs"), Verena (viel Spass weiterhin beim reiten *G*), und Teufelchen alias Mone (thx for Organization). Meinen fetten Respekt an Gekko und Devil vom M2k Team und meinen fetteren Respekt an Schakal und der CS ORga.

sollte ich jemanden vergessen haben sorry, achja Greetz an den Clan der zu uns kam und sagte "MACHT DIE PLATT DIE SIND SCHEISSE und sagt DAS WAR fuer den *****- CLAN" ;)...jetzt fälltts mir wieder ein der Clan hiess noESC und der langhaarige war noESC|mOss...hrhr ich hab doch kein Alzheimer (ok er hat es mir per Mail gesagt und ich hab es nachgetragen) *G*



ich hoffe alle munter und fröhlich wieder zu sehen, wenn die Mates wieder auf Lan Tour sind.

PS: www.wwcl.de dort kann man die WWCL REGELN runterladen
Thx for Fun cu on Lan
ach ja und immer schön sauber bleiben im INET ! ;)

Dimi alias "m8s-GreCCo" >DIE ZUNGE - es kann nur eine schlecken ! B)

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.infacted.de

Autor: tobi

in fact: BBSk.pxL schiesst sich auf infacted ein:

Wie versprochen folgt unter dem Punkt "weiterlesen" zu dieser News das Review zur Millannium 2k Chapter Four, die am letzten Wochenende in Rüsselsheim über die Bühne ging. BBSk, eines der beiden infacted Vorgängerclans, war natürlich auch vertreten.

Dieser Rückblick ist nicht ganz frei von persönlichen Erinnerungen, sollte aber den Eindruck dieses Events gut wiedergeben.

Wer in Counterstrike abgeräumt hat, was das besondere an der LAN war und warum ich glaube, dass Schlaf unverzichtbar ist erfahrt Ihr jetzt...

Freitag, 1.11.2002

Der Tag der Abfahrt. Bereits zu nachtschlafender Zeit fand ich mich samt meinem unverzichtbaren Equipment und Gepäck, das locker für 2 Wochen Urlaub gereicht hätte, in meinem Auto ein, um den etwa 200 Kilometer langen Weg nach Rüsselsheim auf mich zu nehmen.

Die Millannium war angesagt und was gibt es besseres als ein Wochenende ohne ausreichend Schlaf und Nahrung hinter sich zu bringen als eine LAN?

Rasch wurden noch zwei weitere Mitstreiter samt Equipage eingepackt, was dem Wagen eine ungemeine Bodenhaftung auf der Hinterachse bescherte und den Vorderradantrieb beinahe unbrauchbar machte.

Nach knappen zwei Stunden Fahrt war es uns dann, aufgrund der spitzenmässigen Wegbeschreibung eines großen Autoherstellers, gelungen den vereinbarten Treffpunkt zu erreichen, an dem bereits fast alle anderen Clankollegen warteten. Unter tosendem Beifall wurden wir begrüßt; was aber weniger auf unsere Persönlichkeiten, sondern vielmehr darauf zurückzuführen ist, dass das Auto diese Hetzjagd über die A3 überlebt hatte.

Auf gings zur Walter-Körbel-Halle, die in den folgenden 48 Stunden mit ihren 876 Plätzen und ihrem Glasfasernetzwerk zu unserer Heimat werden sollte.

Auf dem Parkplatz angekommen fragten immer wieder verwunderte Rentner nach dem Sinn einer "Netzwerkfete" bzw. was wir denn im Inneren des Zockertempels zu schaffen hätten. Nur gut eine Stunde später hatte ich es geschafft als Erster einzuchecken, wobei ich lernen musste, dass man selbst als Redakteur von 4players kein VIP ist, sondern nur Ungläubigkeit und "Jaja, das bin ich auch" ernten kann.

Der Aufbau des Rechners gestaltet sich aufgrund des großen Platzes und der guten Erreichbarkeit von HUB und Mehrfachstecker als eigentlich



recht einfach, wenn da nicht mein Monitorkabel gewesen wäre, welches vorher unter der Last der Fressalienkiste zu leiden hatte und nach einer Rückverformung in den Ursprungszustand schrie. Nur 20 Minuten später konnte also der Monitor angeschlossen und der PC gestartet werden.

Durch die enorme Freundlichkeit des Organisationsteams konnten auch die Einstellungen am TCP/ICP Protokoll schnell vorgenommen werden und alles ging seinen ruhigen und wunderbaren Gang.

Mit einiger Verzögerung begann dann das für uns interessante Counterstriketurnier:

Samstag, 2.11.2002

Früher Samstagmorgen. Wir zocken. Schnell würfelten wir aus der Spielermasse unseres Clans zwei Teams zusammen, die im folgenden Counterstrike 5on5-Turnier auf WWCL-Punktejagd gehen sollten.

Aufgrund der Erfolge beider Teams in der ersten Runde blieb uns etwas Zeit weitere Gegner zu begutachten. =]m8s[=, diom und jalm-c gehörten zu den Hürden, die es zu überwinden galt.

Unser frei zusammengewürfeltes Team ohne jegliches Training freute sich bereits auf die Herausforderungen und spielte sich munter weiter ins Winnerbracket-Viertelfinale während unser "Ur-Team" nach zwei Niederlagen das Turnier unbefriedigt in den Niederungen des Loserbracket's verlassen hatte.

Die Chance auf das Halbfinale gegen =]m8s[= jedoch vernebelte unsere Sinne, so dass wir sowohl im Winnerbracket als auch im

Loserbracket gegen beide Squads von jalm-c ausschieden.

Mit einer unheimlichen Ruhe, die eigentlich Müdigkeit war, verfolgten wir am Abend das Finale im Blobbey Volley 1on1 und dann das Counterstrike-Topmatch im Winnerbracket-Finale zwischen =]m8s[= und diom. Nach einem spannenden Spiel schafften es diom auf de_dust2 den Sieg davonzutragen und im Hauptfinale auf jalm-c zu treffen, die sich kurz zuvor im Loserbracket-Finale sozusagen selbst bezwungen hatten.

Sonntag, 3.11.2002

Sonntagmorgen. Nach einer Nacht auf der viel zu kleinen Rückbank des Wagens führt der Weg direkt zum Abbau des Equipments in der Halle. Das Counterstrike 2on2 sowie das 5on5-Finale einfach verschlafen.

Ich bin lebend wieder zu Hause angekommen, obwohl die Motorhaube des Wagens fast von dannen geflogen wäre...

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: www.millannium.de

Autor: TOA Woody

ToA Woody 18.12.2002

Am Wochenende vom 1.11. bis 3.11 fand die Millannium 2k Chapter four in Rüsselsheim statt. Wir haben diese LAN als Clan zum dritten Mal besucht. Ich glaube Dark war bei der allerersten, also Chapter One wenn man so will, auch schon dabei.

Es handelt sich um eine "traditions-LAN", denn solange es den Clan schon gibt, solange gehen wir dort hin. Dieses Jahr waren nicht so viele Mitglieder von ToA dort zu finden es waren: Sargerass, Picard, Dark, Cybe und ich (Woody). In dieser Reihenfolge saßen wir auch an unseren Plätzen. Es handelte sich um eine der größeren LAN's, mit über 800 Teilnehmern. Es gab im Intranet sogar eine Auswertung, wie viele Teilnehmer welchen Geschlechtes letztendlich nach Rüsselsheim gekommen sind. Jo dies ist ein passender Augenblick um etwas über die Organisation zuzusagen. Bei der Anmeldung kam man sehr flott durch wenn man seine ID - Nr. kannte. Danach gab es diesmal, ein heutzutage beliebten Clipbänder mit der LAN - Kennkarte. Dies ist gut an dem markanten Blau der Clipbänder auf den Bildern zu erkennen. Dies zum Thema Einchecken.

Zur Technik: Es gab die üblichen Stromausfälle, die am Anfang auftraten aber nie lange dauerten. Diverse Wasserkocher und Kühlschränke (ja ich habe einen Kühlschrank gesehen) waren wohl hierfür verantwortlich. Das LAN hatte einen Gigabit Fibre Backbone und daran waren HP Switches gehängt und in dieser Kombination durchaus performant.

Natürlich gab es die üblichen CS`ler die sich über einen miesen Ping

aufregten mir ist aber nichts aufgefallen. Vielleicht hängt es damit zusammen das ich kein CS spiele? *s* . In der Halle waren 3 oder 4 Leinwände verteilt über die ständig Meldungen oder Kurzfilmchen gezeigt wurden. News, Übersicht über die Turniere und ein Forum waren im Intranet zu finden. Dies war alles sehr gut organisiert. Schlecht war, dass keine FTP-Server zugelassen wurden! Der Austausch von Dateien geldlicher Art wurde also erschwert. Warum diesmal keine FTP zugelassen wurden ist unklar. Es hieß, dass die FTP das Netz zu sehr belasten würden... Vielleicht hing es eher mit verdeckten Ermittlern zusammen, die auf der LAN waren

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.ntd-clan.de

Autor: Ice

Millannium 2002:

Am ersten Wochenende im November war es endlich soweit die diesjährige Millannium war angesagt. Da die letztjährige schon ein super Event war, war die Vorfreude dementsprechend. Wir hatten beschlossen uns bei mir im beschaulichen Frimmersdorf (kleines Kaff bei Grevenbroich das is ein größeres Kaff bei Neuss) zu treffen. So gegen 13.30 Uhr trudelten dann auch die ersten ein. Erwähnen muss ich in diesem Zusammenhang das Imhotep, Nefertiri und meiner einer am Vorabend an einer Halloweenfeier teilgenommen haben und es mir zumindest nicht so gut war (scheiss Alkohol.....). Na ja egal, fleißiges ein- und umladen war angesagt und so gegen 15.00 Uhr konnte es losgehen. Aufteilung der Leute sah folgendermaßen aus: Iceage, Qbiac und Whity in IceAge's Galaxy Imhotep und Nefertiri in ihrem Audi -



Bizzi und Devil in Bizzis Audi (ich sach nur Reifen mit Profil is wat für Weicheier) – Spim, Sunny und Iceman in Iceman's Audi. Bloody kam alleine aus Nürnberg und Archon und Jatagan kamen zusammen in Jatti's Mercedes aus Much. Die Fahrt verlief im großen und ganzen eigentlich ganz ruhig, naja die üblichen Ausbrems und rechtsüberholmanöver halt so wie man's halt kennt. Und wenn Sunny verspricht beim nächsten mal nicht wieder meine Seitenscheibe vollzusabbeln nehme ich Sie auch wieder mit. ;-). Nachdem wir uns dann gegenseitig fleißig während der Fahrt fotografiert hatten kamen wir so gegen 17.00 Uhr auch endlich in Rüsselsheim an.

Erst mal Autos abgestellt und die Halle gestürmt, kleine Ernüchterung es war sehr eng in der Halle aber wie erwartet sehr gut organisiert also eingeeckelt und Platz gesucht. Jatagan und Archon waren schon angekommen und wurden erst mal herzlichst begrüßt. Was dann folgte war klar fröhliches Rechnen und Zubehör reinschleppen inklusive Fressalien und Getränken. Unser Sitzplatz lag sehr günstig weil nahe an der Chiloutzone und den Toiletten....gg. Nachdem die Rechner soweit liefen erstmal Zigarettenspüchen gemacht und in der Raucher- und Chiloutzone über die „Zewas“ gestolpert. Ein extrem Lustiger und versoffener zusammengewürfelter Haufen aus ich glaube vier Clan's. Nach kurzem Beschnüffeln sind wir von den Jungs und Mädels für tauglich befunden und eingemeindet worden, also erstmal hoch die Tassen und prostata.

Nachdem dann so um 23.00 Uhr das Großteil der Zocker angekommen war begannen auch die Turniere an denen wir mit zwei Team's im 5on5 Counterstrike und mehreren 2er

Teams im Counterstrike teilnahmen. Nicht zu vergessen in diesem Sinne Bizzi's teilnahme am Halflife Turnier wo er bis zur dritten Runde kam ohne Halflife überhaupt installiert zu haben (tja Losglück muß man haben) und Iceman's Teilnahme am Blobbey Volley Turnier welches er in einem packendem Spiel (ca. 40 Minuten) im Viertelfinale gegen Grisabella verlassen mußte. An dieser Stelle nochmals nette Grüße an Grisabella für das spannende Spiel..nächstes mal kriege ich dich lol.

Tja zum Counterstrike 5on5 nur soviel es waren schöne Spiele die erwartungsgemäß ausfielen besonderer Augenmerk auf die Runde Ntd-Blue gegen die ZEWAS...selten so ein schönes und spannendes Spiel gesehen inklusive Schlachtrufe beider Clan's so in etwa von den ZEWAS „ Wollt ihr die ZEWAS sehen wollt ihr die ZEWAS sehen..... und von uns „Ihr könnt nach Hause gehen ihr könnt nach Hause gehen....Die Runde endete dann mit einem Punkt Vorsprung zugunsten der ZEWAS, Glückwunsch dazu nochmals. Über die 2on2 Runden der einzelnen Teams gibt es eigentlich nicht viel zu sagen. Samstag-Abend sind wir dann bis auf wenige Ausnahmen zum Griechen gegangen zwecks Einnahme fester Nahrung, ein extrem lustiges Abendessen folgte inklusive Apfelschorle durch die Nase prusten (gell Sylvia) und Erklärungsversuchen woher denn nun die Flamingosteaks kommen.

Des weiteren sei noch der Schlafraum erwähnt der zwar einen leichten Ottergeruch aufwies aber ansonsten brauchbar war. Und wenn einige Member nicht zum einschlafen ca. 400 Umdrehungen in ihrem Schlafsack machen mußten oder den Raum mit einer Duftwolke aus Polnischem AXE Deodorant einnebeln



würden hätten wir wahrscheinlich nochmehr gepennt. Im gegenzug hat dann die Laberfraktion solange gebabbelt bis alle wach waren....ausgleichende Gerechtigkeit denke Ich Im großem und ganzen bezeichne Ich die diesjährige Millannium als Erfolg wir haben uns sehr gut verstanden hatten keinen Streß untereinander und mit den ZEWAAS auch noch sehr nette neue Freunde gefunden. Desweiteren haben wir gute Fight's gehabt und sicher auch wieder etwas dazugelernt. Denke auf der nächsten Millannium werden wir wieder alle vertreten sein. Ich für meinen Teil freue mich schon auf die nächste LAN

Teilnehmer waren:

IceAge – Devil, Imhotep – Iceman ,
Nefertiri – Qbiac, Sunny – Archon,
Bloody – Whity, Spim, Jatagan

Ach ja wer Rechtschreibfehler findet darf Sie behalten in diesem Sinne.....ice out

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.woh.planet-multiplayer.de

Autor: Warriors of Hell

Das Team um die Millannium, veranstaltete mitten in einer Opelstadt und zwar in Rüsselsheim (Hessen) eine Lanparty.

Frankfurt/Main sowie Darmstadt sind ganz in der nähe, so das man sich jetzt einen Bild machen kann, wo diese Veranstaltung stattgefunden hat. 870 Zocker/innen, die Admins nicht mitgerechnet, fanden dort ihren Platz um jede menge Frags als auch gute Preise abzustauben. Ca. 50 von den insgesamt 870 Personen waren weiblich, was eigentlich schon recht erfreulich ist, dass die LANpartys

nicht mehr nur Männersache ist. Die LAN verlief eigentlich recht gewöhnlich, Turniere fanden statt auch wenn teils mit Verzögerungen. Netzwerkprobleme gab es kaum lediglich 3 mal mussten wir auf einen Schwarzen Bildschirm starren.

Zu Turnieren:

Zum ersten gab es ein Need4Speed Chalange Turnier, wo der beste ganze 1.000,- € abstauben konnte. Subbel hat's natürlich nicht gepackt und durfte sich mit einem T-shirt zufrieden geben.

Zum 2. gab es einen UT2k3 1on1 wo sich der beste einen P4+Board+512DDR-RAM sichern konnte. Dieser jemand war dieses mal Smoke. Subbel hat's 2x hintereinander nicht geschafft uns somit war er raus. Smoke dagegen hat einmal zwar verloren aber durch die Chance aus dem Loserbracket doch zum Champ geworden.

Zum 3. gab's, wie auch überall, ein UT2k3 4on4 wo man sich 4x 50,- € Gutscheine gewinnen konnte. Das WoH Team konnte auch dieses Turnier für sich entscheiden. Smoke, Subbel und 2 weitere Spieler haben es gemeistert und jeder hat einen 50,-€ Gutschein für den Einkauf bei PC-Cooling.de bekommen.

Wie man gut erkennen kann verlief diese LAN doch erfolgreich für WoH bzw. für einzelne Spieler und wir werden uns bemühen etwas Zahlreicher auf der nächsten LAN präsent zu sein.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle: www.amiro.de

Autor: Joker8866

**Alles LAN oder was ?
Ein Erfahrungsbericht von
Joker8866 über Millannium 2k
(Rüsselsheim) (11.11.2002)**

Joker8866s Urteil zu Millannium 2k
(Rüsselsheim)

Pro: super Organisation, keinerlei
Ausfälle!!!

Kontra: keine ftp-server!!
Portscanner nicht erlaubt, HLSW
untersagt!!!

Heute mal ein Bericht zur Millannium
2k 4rd Chapter, im Jahre 2002.

--Anmeldung--

Als ich von dieser Lanparty erfuhr,
nämlich von www.lanparty.de oder
www.lansurfer.de waren nur noch
120 Plätze frei von Anfangs 800, die
später aber dann auf 876 erweitert
wurden,des grossen Andrangs her.
Als ich mich anmeldete waren es
noch 3 Monate bis zum Beginn der
Lan am 1.11.2002 ! Die Anmeldung
gestaltete sich ziemlich einfach. Da
ich schon einen account besitze,
einfach usernamen und passwort
eingeben und schon ist man
angemeldet. Nur noch das Geld
überweisen, hier 25 Euro und man
kann sich einen Sitzplatz reservieren.
Ich bin dort mit meinem Clan
hingefahren, und obwohl fast alles
schon belegt war, war es möglich,
das wir nebeneinander saßen!

--Anfahrt--

Es war relativ leicht zu finden. Ca.
1.5 km von der Autobahnabfahrt
entfernt und gut ausgeschildert.
Auch auf der Homepage
www.millannium.info wurde eine
Wegbeschreibung mitgeliefert,
welche sich aber schnell als
überflüssig herausstellte. :) Die
Lanparty fand, wie auch letztes Jahr

in der Walter-Köbel-Halle statt. Sehr
viele Parkplätze über 800 (ich kann
schlecht schätzen,es gab auf jeden
Fall keine Parkplatzprobleme).

--Aufbau--

Bei so manchen Lanparties gestaltete
sich das Einloggen am Anfang und
das feststellen ob bezahlt oder nicht
als regelrechter Gewaltakt. Da
natürlich ein gewaltiger Andrang
herrscht (in ca. 2-3 Stunden ca. 600
Mann/Frau auf einmal) muss das
"einchecken" ziemlich zügig laufen!
Am Anfang wurde man auf die
"Rampe" aufmerksam, die man mit
den Autos befahren konnte um seine
besten Stücke auszuladen!
Zuallererst musste man sich am
Registrierschalter melden und bekam
daraufhin ein Halsband auf dem
Nickname, richtiger Name, Clanname
und eine ID stand! Mit diesem
Halsband ausgestattet war es nun
möglich seinen PC samt Monitor etc.
zu holen und an seinen vorher im
Internet auf der Homepage
reservierten Platz zu tragen. Am
Eingang wurde jeder Tower und jeder
Monitor registriert und mit einem
Streifencode versehen. Es wurde so
festgestellt wer welche sachen, wie
z.B. Server, Tower , Monitor in die
Halle geschleppt hat, und natürlich
wem was gehört! Auf seinem Platz
fand man nun einen Zettel in Din A4
grösse, auf dem Name, Nickname,
id, die IP-Adresse, Gateway etc.
stand, so dass man alles ohne grosse
Umstände einstellen konnte! Für
Neulinge stand auch noch ein kleines
How-to drauf,sodass es in dieser
Beziehung keine Probleme gab.

--Turniere--

Es gab mehrere Turniere, offizielle wie
auch inoffizielle, die mehr oder
weniger privat ausgetragen worden
sind. Offizielle sind z.B. CS 5on5,
2on2, UT 1on1, Battlefield 1942
8on8, Warcraft III 2on2, etc.!
Manche Turniere fingen allerdings mit



ca. 8 Stunden rückstand an, da manche Teams sich bei zu vielen Spielen angemeldet hatten und von einem War in den nächsten rutschten!

--Essen, Trinken & Fun etc. --

Fun: Es gab einen T-DSL anschluss für ca. 876 Mann....Naja, ICQ brauchte schon gute 20 sek. um ne Nachricht wegzuschicken, und ne Internetseite aufzubauen....

Essen& Trinken: Dafür war gut gesorgt, da ein kleines nternes Cafe das ganze Wochenende ununterbrochen aufhatte und auch um 4:30 noch eine Pizza in den Ofen schob!Allerdings waren die Preise echter Wucher, 1,5 Euro für nen kleinen Becher Kaffee.... McDonalds war ca. 5 Minuten entfernt sowie ein LIDL-Markt.

--Schlafen--

Eigentlich sollte das kein Thema sein, jedoch sind 48 Stunden oder auch manchmal länger schon ganz schön hart ohne Schlaf.Ein Traum auf der Lan, 2 große Schlafsäle, mit riesigen Turnmatten ausgelegt, ruhig, gut klimatisiert. War also ok. Wenn man natürlich Pech hatte, so wie ich, lag man neben einem der die ganze Zeit schnarchte und da ich wohl ziemlich spät dran war, lag ich auch noch an der Tür , die die ganze Zeit aufging,naja! Ok, 2 Stunden geschlafen..... AHFFF , jemand hatte einen WECKER auf 8.00 UHR gestellt!!!! und derjenige dem der Wecker gehörte war nicht da,also hatte er innerhalb weniger minuten den ganzen Schlafraum geweckt! Themawechsel: Duschen. Ja, es waren wirklich Duschen vorhanden,die sogar nutzbar waren, leider konnte man an den Duschen nicht den Strahl mindern, es gab nur an oder aus! So duschte ich mit ca. 5 bar, und sah dementsprechend ziemlich rot aus.

--Server--

Wie auf jeder Lan üblich nahm ich meinen server mit, auf dem meistens 32er CS-server oder ein Battlefield server lief! Da auf dieser Lan, komischerweise FTP-server verboten waren, die Musik, Filme, Spiele enthielten,war also mein server nur als Gameserver zu gebrauchen! Mit dem Remotedesktop hatte ich meinen Server, der ca. 100 m entfnert in der OCR-Region (Serverraum) stand gut im Griff und konnte trotzdem ein paar Filme über das Windowsnetzwerk saugen! :)

--Abreise--

Genauso wie die Anreise, nur weniger Andrang. Der Computer wurde mit den kleinen Aufklebern eingescannt und mit der ID auf dem am Anfang erhaltenen Ausweis verglichen,sodass keiner mit einem fremden Computer die Halle verlassen konnte! gute Idee!

--Fazit--

Sehr zu empfehlen, obwohl ich Privatlans mit kleinen Filmservern etc. lustiger finde! Es gab viel Fun,man lernte Zocker, die man nur aus dem Match im Internet kennt mal persönlich kennen und konnte diesen beim zocken mal über die Schulter schauen und eigentlich nur staunen. Es gibt tatsächlich Menschen, die nur einen Freund, den Computer haben.

So far

Bei Verbesserungsvorschlägen oder Kritiken einfach kurz nen Kommentar schreiben!

MFG

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



Quelle:: www.planethessen.de
Review Millanum 2k Chapter 4
01.11.2002-3.11.2002

Besucht von:
Prometheus (Gast)
Nukeman (Besucher)
Headshot Deluxe (Besucher)
Magic-F (Gast)

Die Anfahrt:

Die Anfahrt haben wir ganz gut bewältigt. Gegen ca. 21:00 habe ich Prometheus zu Hause abgeholt. Anschließend haben wir noch kurz in Martinthal an der Tankstelle mit dem blauen Logo angehalten. Ich bin schnell rein gegangen und habe mir 2 Päckchen Zigaretten und einen Duftbaum (sportlich aktiv) gekauft. Im Auto wieder angekommen, durfte Prometheus den Baum während der Fahrt aufhängen. Was sich allerdings nicht als so einfach erwiesen hat. Denn er hatte ernsthafte Probleme das kleine Tütchen aufzureißen. Am ende hatte er den Baum mehrmals mit seinen Händen angefasst und war somit den ganzen Abend quasi gebranntmarkt (geduftmarkt). Nun noch schnell auf die A66 Abfahrt Mainzerstraße auf die 671 und schon waren wir fast da. Die Halle haben wir recht gut gefunden. Mit Parkplätzen war das so eine Sache. Wir hatten sehr viel Glück und haben einen direkt neben der Halle gefunden.

Der Einlass:

Der Einlass war sehr gut organisiert. Da wir Gäste waren, mussten wir unsere Personalausweise abgeben und bekamen eine Hundemarke an einem blauen Band =). Generell war das System beim Einlass sehr gut gemacht, denn jeder Lan Besucher bekam ein Namens Schild das beim betreten der Halle kontrolliert wurde.

Die Halle:

Auf der Suche nach Nukeman und Headshot Deluxe bot sich uns ein grauenhafter Anblick. Die Halle war viel zu klein für 880 Leute. Das Klima war derartig heiß das man schon nach wenigen Minuten in der Halle durchgeschwitzt war. Aber es gab auch einen Lichtblick und zwar war das die Tatsache das die Orgas regelmäßig die Personalausweise der Besucher kontrolliert haben und im Falle das ein u18er drin war diesen dann auch sofort aus der Halle geworfen haben. Die Tischreihen waren derart eng gestellt das es noch nicht einmal einen anständigen Durchgang gab. Das war erstens sehr unangenehm wenn man vom einen Ende der Halle an das andere Ende der Halle wollte und zweitens ist das auch ein extremes Sicherheitsrisiko im bereich des Brandschutzes. Währe nämlich ein Feuer in der Halle ausgebrochen, dann hätten es vielleicht gerade noch die Leute geschafft aus der Halle zu kommen die direkt an dem Eingang saßen. Die anderen wären wohl in der Massen Historie untergegangen.

Nachdem wir Nukeman und Headshot gefunden hatten beschlossen wir uns mal die Chill Out Zone anzusehen. Die Chill Out Zone war über dem eigentlichen Hauptraum und man hatte von dort aus das ganze geschehen in der Halle im Auge. In der Chill Out Zone war auch ein Imbiss untergebracht. Welcher allerdings nicht gerade billig war. Außerdem war die Chill Out Zone derartig verdreht das ich dort angst hatte das mir das Essen vom Teller hüpfte. Des weiteren tönte bzw. Dröhnten merkwürdige Geräusche von manchen auf Chill Out Musik genannt durch die gigantische Chill Out Zone. Wobei die Musik Prometheus und mich nicht gerade zum entspannen gebracht hat,



sondern eher kurz vor den Nervenzusammenbruch gebracht hat. Na ja aber wie auch dem es war halt gut gemeint nur ein bisschen Raumpflege hätte der Zone nicht geschadet. Oder man hätte das ganze Treiben etwas überwachen sollen damit es erst gar nicht so dreckig geworden wäre. Wieder in der Halle eingefunden haben wir uns mal die Reihen genauer angeschaut und waren eigentlich positiv überrascht das CS nur auf sehr wenigen Monitoren zu sehen war. Es gab sehr viele Leute die Battlefield 1942 oder Quake 3 gezockt haben. Leider konnte man nur sehr vereinzelt Return to Castle Wolfenstein sehen. Wie wir von Nukeman erfahren haben soll das Netz recht schnell gewesen sein. Dennoch war das ganze zum Traden nicht gerade geeignet, denn nach ein paar Stunden wurde das Scannen nach Port 21 mit Rauswurf unter Strafe gestellt.

Fazit:

Alles in allem war die Lan nicht das Maß aller Dinge. Die Millanium war halt ne Lan wie jede andere halt auch, also nix besonderes. Besonders störend haben wir die kleine Halle empfunden die man allerdings besser hätte ausnutzen können. Vor allem unter dem Aspekt der Sicherheit hat die Millanium eine richtig schlechte Orga bewiesen. Aber die Atmosphäre war zum Zocken anscheinend ganz ok.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.die-dollbohrer.de

Autor: Dragon

Millannium 2K in der Köbelhalle in Rüsselsheim

Bericht über die erste große Lanparty auf der Die Dollbohrer als Clan vertreten waren.

02.11.02 – morgens 9:00 Uhr in Deutschland, die Clanmitglieder des Clans Die Dollbohrer, [DDB]Tiger und [DDB]Dragon treffen sich bei Tiger um nach Rüsselsheim zu fahren wo man sich mit weiteren Clanmitgliedern trifft um an der Millannium 2K Chapter 4 teilzunehmen. Als nach größerer Anstrengung der beiden endlich alles in Dragon's Clanmobil verstaut ist kann es losgehen. Die Augen sind zwar noch etwas klein aber die Sinne sind schon Messerscharf auf das bevorstehende Ereignis ausgerichtet.

9:15 Uhr, eintreffen an der Köbelhalle und erstes Geläster wer vom Rest des Clan's wohl pünktlich erscheinen wird. 9:17 Uhr, [DDB]Thunder kommt extrem pünktlich und gemeinsam macht man sich auf den Weg zur Anmeldung solange der Rest of the Best noch nicht da ist. Die Sache geht recht zügig über die Bühne und nun hat jeder von uns so ein schönes blaues Bändchen um den Hals, mit einem Kärtchen dran das einem als stolzen Teilnehmer der LAN ausweist. Zurück an den Autos, läuft auch schon [DDB]Bobbelche ein der trotz eines Termins noch rechtzeitig erscheint. Nach Dämlichkeitsbegrüßungsgelaber mit Bobbelche treffen auch schon [DDB]PsycoDad und [DDB]MasTer ein, die nach vorhergehender Telefonanie noch ein 17 Zoll Monitor beim Master seinem Bruder abgerippt ham, damit der Master überhaupt was sieht wenn er Zockt. Auf seinem Mini 15 Zöller isser sonst eigentlich Blind und trifft nix. Als



Anmerkung noch so nebenbei: Der PsychoDad braucht bald nen neuen Auspuff, weil seiner schon durchlöchert is und ganz schön röhrt, was beim allgemeinen eintreffen an der Rampe zum entladen des Equipments keinem entgangen ist! *grins* In der Halle war natürlich schon die Hölle los, die ganze Sache hatte ja auch schon am 01.11.02 – Freitags um 16:00 Uhr begonnen! Also alle Mann das ganze Geraffel rein in die Halle und eingecheckt. Für den Monitor und den Tower bekam jeden einen Bapper mit Strichcode, damit niemand auf die Idee kommt nen Rechner abzurippen, der war jetzt nur noch mit Perso aus der Halle raus zu kriegen ! Die Plätze waren schnell gefunden, aber Schreck lass nach, auf dem MasTer seinem Platz hatte sich doch glatt so ein Fraggie breit gemacht, der da gar nicht hingehörte. Das schärfste war aber das dieses A....loch auch noch die Zugangsdaten vom Master benutzt hat!!!! Also nix wie die Orgas informiert und sein PC entfernen lassen.

Aufgebaut waren die Rechner schnell und Dank der Zugangsdaten auf dem Zettel an jedem Platz war die Verbindung mit dem Netzwerk Ratz Fatz eingerichtet, was sogar einem Nichtnetzwerkkundigem wie mir locker von der Hand ging. Gleich mal UT aufgemacht und schaun was es so an Server gibt. Die meisten warn zwar für die Turniere es gab auch ein paar allgemein freie aber fast nur DM was für uns als Teamzocker nicht so interessant ist. Battlefield-Server auch gleich gecheckt und fündig geworden. Was man überhaupt erwähnen muss, ist dass es natürlich CS-Server gab wie Sand am Meer gab was ja unsere CS-Fraktion PsychoDad und Master begeisterte ohne Ende, obwohl der PsychoDad mittlerweile ein richtiger UT Freak geworden ist. Den Master kriegen wir

aber auch noch vom CS weg, der hat jetzt sogar eine richtige Graka im Compi. Etwas später lief dann [DDB]Neo-T ein, der noch eine so genannte Rüstungsprobe hatte. Der macht nebenher nämlich noch auf Asiafuchs und verkloppt andere Leute mit so einem Holzstäbchen was der Kenner als KENDO bezeichnet. Unser KENDO Kämpfer hatte allerdings Pech, denn seine Kiste wollte mit Gewalt nicht mit dem Netzwerk flirten was Ihn aber recht Kalt ließ denn nach 4 Stunden hatte auch er es geschafft. Zu guter letzt kam auch [DDB]Demon, den man schon als verschollen melden wollte, weil einer was von Ihm bis kurz vor der LAN gehört hatte. Hatt ne neue Schnecke und kam natürlich vor lauter Poppen nicht ans Telefon um mal escheid zu geben!!!

Nachdem wir also komplett waren und schon ein wenig gezockt hatten kam für [DDB]Dragon der Supergau!!!!!!!!!!!!!! in Wackler in der Steckerleiste, an der sein Tower hing. Ging alles ganz fix, anderer Spieler überprüft seinen Stecker, berührt die Steckerleiste, Dragon's Rechner kurz hintereinander 4-5 mal EIN und AUS und flopp nix geht mehr. Erste Sahne, was nun. Sein Hals hatte schon den Durchmesser eines Amerikanischen Mammutbaums angenommen! Alles kein Problem, es gib ja Cousins (Tiger) die haben nen Computershop so nebenher mit ausgehvorzüglichem Equipment Lager. Dragon und Tiger ab nach Trebur und einen kompletten Rechner in Ersatzteilen eingepackt. Wieder in der Halle angekommen, Dragon's Rechner in der Chillout Zone komplett zerlegt und neues Board rein, am Platz wieder angeschlossen und schon konnte es weitergehen. Battlefield wurde natürlich erschöpfend gezockt was allen auch richtig Spaß gemacht hat. Was da teilweise gelaufen ist war



recht Lustig, vor allem wenn immer zwei von uns sich ein Fahrzeug geteilt haben. Fliegerasse gibt es auch, der MasTer hat das schon gut im Griff und eine Landung durfte ich auch schon von Ihm beobachten, was wie bekannt gar nicht so einfach ist. Am Teamplay müssen wir noch kräftig arbeiten, denn Battlefield ist kein UT und selbst da gibt es noch was zu tun. Wir haben ja erst angefangen als CLAN und so sieht das Ganze doch schon recht prima aus. Unser Thunder, was ja eigentlich noch ein Anfänger auf dem ganzen Gebiet ist, schlägt sich beachtlich und wird immer besser, nicht nur in Battlefield wie wir noch feststellen mussten.

Besuch kam natürlich auch mal vorbei, man hatte schon Connections zur UCA, was wir Bobbelche zu verdanken haben. Nebenbei hab ich (Dragon) für einen Clan der UCA, die PEN-NER noch ein LOGO gemacht und kam dadurch auch in Kontakt mit der UCA. Von denen haben wir jetzt auch eine Einladung zu Ihrer nächsten LAN. Nicht vergessen dürfen wir den ANT-Clan aus dem Ruhrpott, die kennen wir eigentlich nur weil unser Tiger die Jungs in einem Mail mal angemacht hat wo es um unsere Plätze auf der Millannium ging. Hätte ich doch glatt den [DDB]Morpheus vergessen! Der war auch mal auf Besuch mit seiner Schnecke da und hat natürlich auch kurz mit uns UT gezockt. Vorsicht, is Cool Man.....

Unser anderes Neumitglied [DDB]Barbarossa hatte leider keine Zeit und so muss er halt bis nächstes Jahr warten, aber den Bericht bekommt er ja auch und kann lesen was Ihm entgangen ist. Zu guter letzt will ich auch noch Lanzelot erwähnen, was ein Kollege vom Dragon und Neo-T ist der bei uns mitgezockt hat. Durch Ihn sind wir

eigentlich erst auf die Idee mit der Millannium gekommen, weil er so davon geschwärmt hat wie er letztes Jahr da war. Am späten Abend hat unser Bobbelche dann den Vorschlag gemacht mal einen eigenen UTServer aufzumachen damit wir endlich mal mit ein paar anderen DD, BR und CTF zocken können. Da wir richtige Instagib Fans geworden sind, kam was anderes gar nicht in die Tüte. Bobbelche hatte auch ein paar neue Maps gezogen und da ging es dann richtig ab. Was wir mit erstaunen feststellen mussten war, dass unser Server Ratz Fatz voll war. Da waren dann natürlich auch so ein paar Spezialisten dabei die aus jeder Situation einen Treffer landen, wo man sich fragt wie so etwas eigentlich geht. Im Großen und Ganzen haben wir uns glaube ich Super geschlagen und brauchen uns nicht zu verstecken oder einen Gegner zu fürchten. Bei dem gezocke waren teilweise sogar andere Clan's dabei, Alois von den PEN-NER'n und ein paar Leutz vom ANT-Clan haben auch kräftig mitgezockt. Der größte Hammer aber, war die Metzelmap vom Bobbelche, was da abging ist fast nicht zu beschreiben und am frühen Morgen haben wir die ganze Halle mit unserem Gegröle unterhalten, was ungefähr beschreibt wie das gefetzt hat. Die absoluten Hero's der Map waren Tiger und PsychoDad die es tatsächlich geschafft haben einmal die Flagge zuholen was fast unmöglich in dieser Map ist, jedenfalls mit so vielen Spielern wie wir waren!!!!!! RESPEKT

Zum Schluss noch was ärgerliches, es hat natürlich nur unsere Reihe getroffen, wie sollte es auch anders sein. Irgend so ein Drecks Kabel, Stecker ist verreckt und Schwupps waren bei Thunder, PsychoDad und dem Neo-T die Lichter aus! Hat ne ganze Weile gedauert bis die Orgas das wieder gerichtet hatten. Wir



haben alle recht schnell dir Rechner ausgemacht, denn so was wie beim Dragon sollte nicht noch mal passieren. Danach gab's wie erwähnt ja noch die Metzelmap und so war die Aktion auch schnell vergessen!!! Um 7:00 Uhr am Sonntagmorgen waren dann aber auch alle richtig fertig und man packte alles zusammen und verließ in Scheißendricks Regenwetter die Millannium LAN. Hat Super Fun mit euch gemacht und ich freue mich schon auf die nächste LANPARTY oder das nächste Treffen mit euch. Gruß an alle Dollbohrer
Euer Dragon

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.schneider-marcel.de/mtk-crew/homepage
Bericht von der "millannium"
(01.11.02 bis 03.11.02)

die millannium in rüsselsheim. ich würde sagen es war zwar das größte ereigniss diesen jahres in der nähe der crew, aber trotzdem nicht das größte für die crew. es sind gerade mal 2 leute dort vertreten gewesen, was aber nicht heisst das es sich ein paar haben nehmen lassen dann dort zu besuch zu sein.

mike und marcel sind so wie wohl jeder andere dort auch am freitag angereist und haben dann sich direkt vor der orgabühne - was sich als fehlentscheidung erwiesen hat - nieder gelassen.

kaum aufgebaut wurde das team für das cs 5on5 zusammengesucht, was sich als etwas schwierig erwies. der 5e mann stand schliesslich im stau und musste sich nach rüsselsheim kämpfen. naja, er hatte ja bis abends zeit...

die meiste zeit hatte man unterhalten - ja es waren einige leute da mit denen man kommunizieren kann - und essen zu tun :)

am freitag abend begann dann das 5on5 in geordneten bahnen und man erreichte die nächste runde durch einen halbwegs sicheren sieg. leider wurde dann das 2e spiel in den sand gesetzt, was uns eigentlich das loser bracket beschert hätte, aber dank der ungünstigen werte in der config eines des gegners wurde ein rematch vereinbart.

wären wir da gewesen hätten wir dieses wohl auch verloren, aber mike und marcel schliefen in dieser zeit schon in ihrem bettchen. am samstag wurde dann festgestellt, das wir auch die nächste runde im loser bracket verpasst hatten. somit raus aus dem turnier. naja, wir haben mit den orgas geredet und dann doch ein rematch bekommen. dieses hätten wir uns aber ersparen können. denn es war zwar sehr knapp, aber die gegner haben uns dann doch noch mit 2 oder 3 wins mehr auf ihrem konto unterjocht.

somit wars dann für uns zuende. platzierung war uns dann nicht so wichtig, dass wir diese nun auch nicht mehr nachtragen können.

marcel hat dann am samstag nachmittag bei der intel racing tour mitgemacht. in der ersten runde war es noch ein klarer und smoother sieg, der aber dann nach nervenzermürenden stunden des wartens in der 2en nicht nochmal wiederholt werden konnte. schuld war ein massencrash an einer hausecke bei der er nicht schnell genug raus kam. somit 4er platz und ausscheiden aus der racing tour. leider, denn es sah ganz gut aus bis zu dem moment. wäre da nicht dieser patzer gewesen...



nachdem man sich dann auch an diesem abend gut unterhalten hatte - und von ein paar jungs aus der crew belästigt wurde, ging es nach hause ins bett. sonntag wurde dann nur abgebaut und ein wenig die erfahrungen wiederholt. somit nichts besonderes.

diese millannium war wohl nich ganz so prickelnd wie die vorhergehende auf der mike schon war, aber es hat doch spaß gemacht mit soooo vielen Leuten zusammen eine lan zu erleben.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.

Quelle: www.millannium.de

Autor: [YUB]Whistle

Hier nun mein Review zur Millannium 2k Chapter 4:

Nach längere Fahrt kamen Loki und ich gegen 20.00 Uhr an der Walter Köbel Halle an und versuchten noch einen Parkplatz zu finden, was sich aber schwierig gestaltete. Als wir es dann in die Halle schafften, stellten wir uns erst mal in die Schlange beim Einchecken. Dort bekamen wir nach kurzem Warten ein Schildchen mit Nickname und ID zu umhängen. Zum Ausladen konnten wir direkt vor die Halle fahren und die Mühlen in die Halle schleppen. Inzwischen war den Orgas auch aufgefallen, das niemand die Ausweise kontrollierte und so wurde ich für eine Kontrolle herausgepickt, Loki aber nicht (Zur Ehrenrettung der Orgas sei noch gesagt, das später die Ausweise regelmäßig kontrolliert wurden, vor allem von Besuchern). PC und Monitore wurden am Einlass mit Aufklebern verziert, die als Diebstahlschutz dienten. Am unserem Platz stellte sich heraus, das die Gänge sehr eng waren, so dass es für die schon Sitztenden

unbequem wurde als wir unseren Kram anschleppten. Auch sonst musste man oft rücken, wenn jemand vorbei wollte. Die Netzwerkeinstellungen wurden schon vor der Party verschickt und lagen zusätzlich noch am Platz auf einem Zettel aus. Wir richteten dann die PCs ein, hissten die Unterhose und die Party konnte losgehen.

Da der feste Caterer in der Halle den berechtigten Ruf besitzt, geschmackstechnisch mangelhaft zu sein und außerdem sehr teuer ist (1,50 Euro 1 Tasse Kaffee), nahmen wir unser Abendessen im Schottischen Edelrestaurant um die Ecke ein. Danach begrüßten wir noch verschiedene bekannte Gesichter, u.a. unsere Bekannten von der Terafusion und noch ein paar Arbeitskollegen von mir.

Im sehr komfortablen Intranet meldeten wir uns für ein paar Turniere an, Warcraft3 1on1, Blobby Volley und Need for Speed Porsche. Für die Intel Racing Tour war ich leider zu spät und kam nur auf die Reserveliste. Ursprünglich sollte dabei DTM Race Driver gespielt werden, am Ende blieb dann Need for Speed Hot Pursuit 2, mit dem man einen höheren Barbetrag gewinnen konnte. Die KO-Bäume konnte man sich nach der Auslosung im Intranet ansehen und sich dann im Sitzplan seinen Gegner suchen. In Warcraft 3 kam ich nach einem Sieg und einer Niederlagen in das Looser-Bracket und kam dort noch ein paar Runden weiter (hauptsächlich weil meine Gegner nicht antraten), bis ich dann letztendlich doch ausschied. Ein kleiner Nachteil bei der Turnierverwaltung war meiner Meinung nach, dass man die Ergebnisse einfach eintragen konnte ohne sie durch den Gegner gegengeprüft wurden. Die weiteren Contests schlängelten sich vor sich



hin, es gab auch öfters Durchsagen, das sich Teams bitte an der Bühne einfinden sollen. Leider hakte es wohl etwas an dem Engagement einiger Teilnehmer, sonst wären die Turniere schneller über die Bühne gegangen.

Das Klima in der Halle war recht durchwachsen, schon als wir die Halle betraten kam sie mir sehr warm und stickig vor. Laut Orga-Aussage wurde die Lüftung im Laufe des Abends eingeschaltet und entweder hatte diese Samstags dann gewirkt oder ich hatte mich an die Luft gewöhnt. In der Halle gab es 2 Beamer, auf denen abwechselnd Trash-Filmchen liefen oder Informationen für die Teilnehmer. Leider hatten die Beamer Streifen im Bild, was erst Samstag Abend behoben werden konnte. Die Ansagen der Orgas über Lautsprecher konnte man in Teilen der Halle leider kaum verstehen, hier hätte man die Lautsprecher besser verteilen müssen.

Die Orgas der Millannium versuchten ihr möglichstes gegen Warex und Raubkopierer. Serveradressen im Forum wurden gelöscht und Serverbetreiber gebeten, diese zu schließen. Das Netzwerk machte vor allem am Freitag Abend Probleme, einige Teilnehmer beschwerten sich über zu hohe Pings, allerdings ist mir in dieser Hinsicht nichts aufgefallen, außer das Blobby Volley bei einer Partie außerordentlich geruckelt hat. Freitag Abend gab es dazu den Aufruf, bitte alle Portscanner und ähnliches zum beenden, da diese für die Netzwerkprobleme verantwortliche seien.

Zum Nächtigen standen wieder 2 große Räume zur Verfügung, die aber trotzdem Samstag früh voll waren. Leider waren nicht wie bei den letzten Partys Matten auf dem Boden ausgelegt, so dass es die

Nacht trotz Iso-Matte etwas unbequem wurde. Glücklicherweise waren die Räume so weit weg von der Haupthalle, dass ausser einiger Schnarcher kein Krach mein Schlafen störte.

Samstag Abend wurde noch ein Salzstangen-Fun-Contest gestartet, es galt 20 Salzstangen innerhalb einer Minute zu verspeisen und auch runtergeschluckt zu haben, das ganze wurde von [SL]M@@sel mit lustigen Kommentare gewürzt. Sonntag Mittag machten wir uns dann ans packen, beim Computer aus der Halle tragen wurde anhand des Aufklebers überprüft, ob er auch demjenigen gehörte, der ihn heraus trägt. Nachdem wir uns von allen Bekannten verabschiedet hatten, machten wir uns auf den Heimweg.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an die Orgas der Millannium 2k und ich hoffe auf ein Chapter 5 2003.

An. d. R.: Für den Inhalt dieses Berichtes ist der Urheber verantwortlich.



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

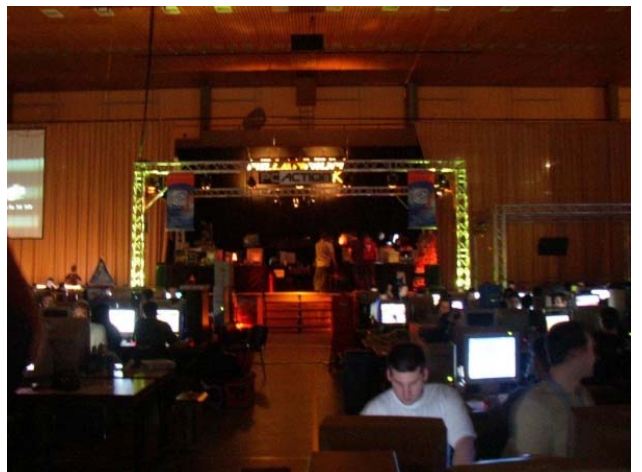
CHAPTER FOUR *2K*

sponsored by **intel**

Bildmaterial



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



Quelle: www.blackdeathclan.de
www.lanparty-tool.de



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

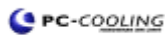
CHAPTER FOUR *ZK*

sponsored by **intel**®

Sponsoren



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüschelsheim





CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR 2K

sponsored by **intel**®

Team Millannium 2K



Planung und Koordination

Detlef Ewert

Tina Kopiske

Su-Jin Lee

Helen Reichelt

Dana Kneib

Verena Lischka

Christian Horn

Jasmin Herrmann

Bereichsleitung Planung

Vorstand CompUser-Club Mainspitze e.V.

Empfang & Verwaltung

Empfang & Verwaltung

Empfang & Verwaltung

Empfang & Bar

Empfang & Bar

Chilloutbereich

Chilloutbereich

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Ralf Georg

Christoph Langer

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk und Server

Sascha Petrovski

Ulrich Röder

Frank Rullmann

Jens Ludschoweit

Daniel Heide

Bereichsleitung Netzwerk

Bereichsleitung Serveradministration

Netzwerk / Serveradministration

Netzwerk / Serveradministration

Netzwerk / Serveradministration

Strom und Elektrik

Rico Bozenhard

Oliver Balß

Tobias Löhr

Andreas Baier

Sascha Stopper

Bereichsleitung Strom / Elektrik

Vorstand CompUser-Club Mainspitze e.V.

Strom / Elektrik

Strom / Elektrik

Licht- & Tontechnik

Videotechnik

Internet und Intranet

Fabio Fasulo

Sebastian Lischka

Nick Boguschewski

Bereichsleitung Internet / Intranet

Internet / Intranet

Internet / Intranet

Turniere

Patrick Martin

Fabian Knipp

Gerald Peisl

Bereichsleitung Turniere

Bereichsleitung Turniere

Turnierleitung



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR *ZK*

sponsored by **intel**®

Danksagungen



Das Team der **Millannium 2K** möchte sich an dieser Stelle bei den Teilnehmern für ihr Kommen bedanken und auch bei all denen die uns bei der Vorbereitung sowie bei der Durchführung, der Millannium 2K - Chapter Four, als Helfer zur Seite standen.

Ein herzliches Dankeschön an:

Roman Ackermann, Marc Eckert, Alfons Fendt, Peter Fiala, Stefan Fritz, Frank Fühl, Daniel Grandjean, Dennis Grossmüller, Anna-Carina Höcker, Lars Kempa, Melanie Koller, Björn Kopiske, Nicole Krannich, Thorsten Merten, Etienne Miro, Sandra Moschko, Jens Nienhaus, Lars Peitmann, Marco Peluso, Gil Teixeira, Patrick Thom, Dennis Wacker, Marc Waltrich, Simone Witczak, Andreas Zettelmann, Team GLP und L3P

Sowie an die Senioren und alle weiteren Helfer aus dem CompUser-Club Mainspitze e.V. Rüsselsheim.

Auch bedanken wir uns bei unserem Hauptsponsor **Intel** für die Unterstützung. Bei **Opel** für die Bereitstellung des gesamten Stromequipments sowie bei allen anderen Sponsoren, die unsere Veranstaltung unterstützt haben.



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim



MILLANNIUM

CHAPTER FOUR *2K*

sponsored by **intel**®

Impressum



Millannium 2K – Netzwerkparties
Präsentiert vom:



CompUser-Club
Mainspitze e.V. Rüsselsheim

Deutschland – Rüsselsheim
www.millannium.de
www.cucm.de

Kontakt:

Detlef.Ewert@millannium.org

CUCM e.V. Vorstand

Rico.Bozenhard@millannium.org

CUCM e.V. Vorstand

Ralf.Georg@millannium.org

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

- Die Presse- und Teilnehmerberichte wurden von den jeweiligen Webseiten entnommen. Es wurde keine inhaltliche Veränderung der Berichte vorgenommen.
- Die Formatierungen der einzelnen Berichte wurden aus Layoutgründen angepasst.
- Die einzelnen Berichte und Bilder wurden mit dem Urheber und der Quellenangabe versehen.
- Für den Inhalt der jeweiligen Berichte ist der Urheber verantwortlich.
- Bei Weiterverwendung dieser Pressemappe sind die jeweiligen Urheberrechte zu beachten.

Deutschland - Rüsselsheim – Januar 2003